schönes Gesicht gageben.

Bauern im Rauhen Grund, dessen 16jähriger pagandaschallplatten sowie photographisches burchschnittswertes ausgeglichen." Bruder erft auf unglückliche Weise um Leben Material. tom, geriet mit seinem Fahrrad unter die Rader eines ichweren Solzlastwagens, so daß durch Uebersahren des Kopses der Tod auf der Stelle eintrat. Der schwer geprüften Ginschränkungen des Transsers von Kapital-Familie, die innerhalb von v'er Wochen, zwei Söhne verlor, wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Behörde und Gendarmerie fenbeschränkungen für Zahlungen im Kapitalverfehr ten Spuren die Schuldfrage raich geffart napitalzahlungen nach der Tichechossowatei entwerden wird.

#### Lette Meldungen

Die Aushebung des tommuniftischen Rachrichten= und Sicherheitsdienstes.

Staatspolizeiamt hat wiederun einen erfolg= reichen Schlag gegen ben illegalen tommuni= | bant Bertin errichtetes Speziationio ver Speziationio ver Siegen bei uns Beschäftigung finden, ausgegeben werben, ferner werben die uns Beschäftigung finden, ausgegeben werben, ferner stischen Apparat geführt. In Verfolg ber fürglich vorgenommenen Festnahme des tom= Bobe des g. t. transferierbaren Teils von der Ron- stellt, um es den Fürsorgeverbanden ju ermöglis munistischen Spigenfunttianars Rarl Bin- versionstaffe für beutsche Auslandsschulden nicht den, Meibung, Wasche u. Hausbaltungsgegenstände now gelang es, burch Auswertung bes bei ihm vorgefundenen Materials den Nachrichs tonto überwiesen werden. Für die Restedinger an Arbeitnehmer ausgehändigt, die bei den genauns Freiburger Flughasen. Freiburg-Stuttgart-Münstens und Sicherungsdienst der KPD in Vers werden auch an tickechossometische Gläubiger, wie ten Tiesbauarbeiten beschäftigt werden. Rur die chen ab 9.20 Uhr; Freiburg — Vaden-Vaden — Iin auszuheben, beffen Leiter Binnow mar. an diejenigen in dritten Landern, Schuldicheine Bedarfsbedungsicheine, Die gum Erwerb von Kleis Sechs Personen konnten dem Oberreichsan= walt vorgeführt werden und weitere 12 find in Schughaft genommen worden.

Ueber die Auswertung des bei Binnow gefundenen Materials über den Nachrichten= und Sicherheitsdienst ber RBD erlahren wir von unterrichteter Seite noch, daß mit

Umtliche Bekanntmachungen

Auf Antrag der Erben wurde die Berwaltung de Nachlasses des am 8. Mai 1933 verstorbenen,

Bum Bermalter murde Rechtsanwalt Otto Gin

Bab, Notariat I.

Habe mich in **Teningen** 

Lech-Str. 84

(Haus Limberger) niedergelassen

G. Pletscher, staatlich gepr. Dentist

Sprechzt.:9—12u.2—7Uhr, Samstag 9—12Uhr

NUTEA-CREME

kaufen!

andere Haut-

enthält! •

Julius Blum angeordnet.

ther in Emmendingen bestellt.

Emmendingen, ben 16. August 1933.

Vichts anderes I - Es gibt eben keine

Durchschreib-

creme, die das hautverwandte Euzerit

Emmendingen wohnhaft gewesenen Chamseurs

:=: Elzach, 16. Aug. Gin entsetzliches Un - jett bei Binnow beschlagnahmten Material glüd ereignete sich am Abend bes Maria- auch Aufstellungen darüber, in welchen Woh- nau auf den Stand des Vormonats gehalten Himmelfahrtstages auf der Strede Elzach — nungen Sitzungen und Zusammenkunfte ab- Mengenmäßig ist sie um einen geringfügigen Be-Pach. Der 22jährige Sohn des Bernhard- gehalten wurden sowie kommunistische Pro-

#### handel und Verkehr

zahlungen nach der Tichechoflowatei.

sprechend einzuschräufen. Bekanntlich werden eine mehr. Reihe von Bahlungen im Kapitalverfehr burch ben Die Ausgabe von Bedarfsbedungsscheinen. tonnen mit Genehmigung ber Devisenbewirtschafts | ber Bedarfsbedungsscheine nach bem Gesetz werden. Anstelle dieses Transfers tritt nun - foausgegeben werden.

Da die Tschechossowatei für den Warenvertehr und für ben Reisevertehr feine einschräntenben estimmungen erlassen hat, bleiben insoweit auch beutscherseits die auf Brund des Devisenabsommens vom 11. Aprit 1933 erlassenen Bestimmungen wei-

Der deutsche Alugenhandel im Juli 1933.

Die Ausfuhr hat fich um 385 Millionen fast getrag höher als im Juni. Diese Zunahme ist jedoch burch eine tleine Sentung des gewogenen Ausfuhr-

Die Handelsbilang schließt im Juli mit einem Ausfuhrliberschuß von 25 Millionen RM. gegen 28 Millionen RM. im Vormonat ab. Bei der Be-urteilung dieser Zahl ist, wie auch bisher schon, zu bernidfichtigen, daß ihr nicht ein Devisenüberschuß Central-Lichtspiele. Manolesen, ber Fürft ber Diebe. in der gleichen Sohe aus dem Warenverfehr ent-WDB. Berlin, 15. August. Nachdem die tschechodurch das Einfrieren von Ausfuhrforderungen in zahlreichen Ländern, durch eine etwaige weitere Entwertung der in Rechnung gestellten Währungen, waren rasch an der Unglücksstelle, so daß nach Deutschland erlassen hat, ergab sich die Nots durch die Berwendung von Sperrs und Registers burch die sofortige Aufnahme der unverwisch= wendigleit, auch beutscherseits den Transfer von Guthaben und deutschen Auslandssonds bei zusätzlichen Ausfuhrgeschäften und ähnliche Umstände

Erlaß des Traussermoratoriums nicht berührt und Zweisel auszuräumen, die hinsichtlich der Ausgabe stellen auch weiterhin nach bem Ausland transferiert Berminderung ter Arbeitelofigkeit entstanden find, wird von zustäniger Stelle darauf hingewiesen, daß richtens und Sicherheitsdienstes. weit die Zahlungen zugunsten eines in der Tsches nach dem Geset zur Lerminderung der Arbeits. WEB. Berlin, 16. Aug. Das Geheime chosowatei ansässigen Gläubigers ersolgen soll — losigfeit Bedarfsdedungsscheine einmal an Arbeits lünftighin die Einzahlung auf ein bei der Reichs- nehmer, die im Rahmen des Reinhardt-Programms bant Berlin errichtetes Spezialkonto ber Tichecho- bei Tickbauarbeiten der Länder und Gemeinden er bas Transfermoratorium sallemben Zahlungen in werden Bedarfsbedungsscheine aber auch bereitgetransferiert, sondern für Rechnung der tschechoflo- an hilfsbedürftige su verteilen. Die gurzeit gewafischen Gläubiger auf das bezeichnete Spezial- nannten Bedarfsbedungsscheine werden ichon jett bung ufw. für Silfsbedürftige dienen, werden erft in ben Wintermonaten ausgegeben.

Säuberung ber Berliner Brobuttenborie. Bie ber Amtliche Preußische Pressedienst mitteilt, hat der Boraussichtliche Witterung: Fortbaue preußische Minister für Wirtschaft und Arbeit nuns hemben beicht veränderlichen Betters. mehr auch an der Berliner Borje eine Sauberung angeordnet, nachdem bereits Anfang Juli d. J. Drud und Verlag der Drud- und Verlagsgesellschaft eine grundlegende Bereinigung bei den Matlern ber vorm. Dolter, Emmendingen. - Befchaftsinhaber: BEB. Berlin, 15. August. Die Umfage im deut- Berliner Bertpapierborje vorgenommen murde. Bei Diesem Material ein außerst wichtiger Fund ichen Hugenhandel haben sich im Buti taum ber bem Danbel mit ben wichtigften Produtten für Die Berando. Rebatt.: Dito Teichmann, Emmendingen

:!: Ichlingen, 15. Aug. Die Dorfftraße gemacht worden ist. Die Aufgabe des Nach- andert. Die Einfuhr betrug 380 Millionen gegen Boltsernahrung, bem Brotgetreibe, kann woch wewurde gewalzt und geteert. Damit ist einer richten= und Sicherheitsdienstes bestand vor 357 Millionen tm Bormonat. Die geringe Bus niger als bei dem Bertpapierhandel eine Bermitts alten Klage abgeholsen. Auch soll, wie man allem darin, die Anschriften von Bersonen nahme der Einfuhr stellt im wesentlichen eine men- lertätigleit unzuverlässiger Versonen gebuldet wer- bört die Anschriften von Bersonen gemäßige Steigerung dar. Der gewogene Durch- den. Alle Bulassungen der Maller und Agenten hört, die Sponeastraße instand gesetzt wer- zu sammeln, die der Polizei noch nicht be- schnittswert der Einsuhr, der im Vormonat ge- an der Berliner Produktenborke erlöschen daher am den. Es sollte auch der Dorsbach ein richtiges kannt sind, um auf diese Weise den illegalen stiegen war, hat sich diesmal kaum verändert. 31. Ottober 1933. Wieder augelassen werden nut Bett erhalten, dann ware unserem Dorf ein Apparat der RPD immer wieder neu auf- Ebenso, wie die Gesamteinsuhr ift auch die Ginfuhr diesenigen, die einer Brufung auf Chremhastigkeit iehen zu können. Weiter fand ein in dem aus ben einzelnen Lanbern im Juli nur wenig und Bertrauen-würdigfeit Stand halten und ben

#### Freiburger Stadtanzeiger

Donnerstag, 17. Muguft. Stadtgarten. Täglich 16--18 Uhr: Unterhaltungstongert. - Jeben Dienstag, Donnerstag, Connund Keiertag 20.15 Uhr: Konzert. - Conn- und Feiertags 11.30 Uhr: Konzert.

Cafino-Lichtspiele. Ich bei Tag und du bei Racht. — Beibrogramm. - Beiprogramm.

Bielmehr mindert sich ber Deviseneingang Friedrichsbau-Lichtspiele. Der Stern von Balencia.

harmonie-Lichtspiele. Mamsell Nitouche. — Beiprogramm.

Union-Lichtspiele. Der Draufganger. — Beiprogr. Runftverein (Friedrichstrage 2). 2. Juli bis 27. August: Ausstellung Kunft im Grenzland (Mitglieder des Reichsverbandes bildender Runftler, Bezirk Oberbaden.) Geöffnet täglich 10—13, 15-18 Uhr. Sonntags 10-13 Uhr.

Volksbibliothet u. Volksleschaue (Münsterplay 25). Ausleihstunden werktäglich 11—13, 16—18 Uhr. Samstag 11-13 Uhr. - Lejefaal geöffnet merttäglich 9-14, 16-20 Uhr. Sonntags 11-16 Uhr. Mugustinermuseum (Augustinerplat). Wenzingerhaus (Münsterplat 30). Geöffnet Dienstag 5is Freitag 10.30—12.30 Uhr, 14.30—16.30 Uhr. Sonntag 11—13 Uhr.

Mufeum für naturtunde (Gerberau 32). Geöffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Sainstag 10.30 bis 12.30 Uhr. 14.30—16.30 Uhr, Sonntags 11 bis 13 Uhr.

Karlsruhe — Mannheim — Frankfurt ab 9.25 Uhr; Freiburg — Konstanz ab 18.10 Uhr. Licht=, Luft= und Sportbad Bebfad. Täglich geöff=

Boraussichtliche Witterung: Fortbauer bes beste-

Rarl Eppig und Wilhelm Sundt Erben.

# Danksagung

Für die aufrichtige Teilnahme und die vielen Beweise beim Hinscheiden meiner lieben, guten, treubesorgten Frau, unserer lieben guten Tante, Schwä-

#### Christina Richert geb. Müller

sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus. Besonders danken wir der kath. Krankenschwester für hre liebevolle Pflege, sowie allen, die sie während der Krankheit besuchten, Ferner Dank Herrn Stadtvikar Kölle für die Besuche während ihrer Leidenszeit, sowie die trostreichen Worte am Grabe, Auch Dank für die vielen Kranz- und Blumen-, sowie

Emmendingen, den 16. August 1933

Die trauernden Hinterbliebenen.



Emma Weber Wwe



1 Normalflasche Opekta zu 86 Pfg. hinzurühren u. in Gläser füllen. - Ausführl Rezepte sowie Etiketten für Ihre Marmeladengläser liegen jeder Flasche bei.

Opekta Opekta ist nur echt mit

Rasierklingen 50 Bfg.

n, Klingenschleifmaschin

1.25 M an, Streichriemen,

Rafiermeffer 1.50 .M an,

Rafierseife, Rafierpinsel,

Rasierspiegel bei 26

Rarl Emmeneder, Em=

nendingen, Lammstr. 18

wird fauber gewaschen

bei Frau Reinwald

Romaneiftr. 17 Emmb.

Besucht icones

Nußbaum =

Runbholz

Gdwerfriegs=

Früchten gewonnen dern 10-Minuten-Topf.

Schreibmaschinen

Rechenmaschinen

repariert fachmännise und preiswert

Spezialwerkstätte für

E. RICHTER Freiburg i. Br., Ringstr. 1

Rezept

Aprikosen, Reineklauden

oder Mirabellen - ein-

zein oder in beliebiger

ischung - sehr gut zer-

einem und mit 4 Pfd.

lucker zum Kochen brin-

gen. Hierauf 10 Minuten

stark durchkochen, dann

gerne für kloine Portionen von 2 bis 4 Pfund Marme-lade verwendet, da es schon in Päckchen zu 23 Pfennig nelade 86 Plennig. Genaue Rezepte sind aufgedruckt. Das Opekts-Rezeptbuch, reich bebildert, erhalten Sie für 20 Pfennig in den Geschäften. Falls vergriffen, gegen Vorsinsendung von 20 Pfennig in Brietmarken von der OPEKTA-GESELLSCHAFT M. B. H., KOLN-RIE!!L

und tadellos gebügelt gesucht, das zu Hause

Möbelfabr. Gebrüber mit Pferden umgehen Springer, Freiburg B. tann, auf sofort gesucht.

#### Deuische Bau- u. Siedlungsgemeinschaft (D. B. S.) Darmstadt

# Aufklärungsvorfrag

für Hypothekenschuldner, Bauinteressenten, Bauhandwerker

am Freitag, den 18. August, abends 20.30 Uhr im großen Saale des Gasthauses zu den "drei Königen". Es spricht Herr Stadtrat Chr. Süß über

# Arbeitsbeschaffung und Bausparkassen im neuen Staate

Das Reich stellt den Bausparkassen 100 Willionen zur Verfügung

Es werden die titl. Behörden, die Beamtenschaft, Handwerker, sowie die gesamte Einwohnerschaft von Emmendingen und Umgebung höflich ein-Eintritt frei!

#### schlantheit

erzielen Sie über Nacht durch äußerl. Einreiben ohne Hungertur. Ausschmerz, trinke Dr. Buf-tunft toftenlos.

W Stuhlverstooning Ha

tigung finden.

Buchholz, Haus Rr. 88



# Breisgauer Machrichten Emmendinger Tagblatt

Emmendinger Zeitung Ericheint täglich mit Ausnahme ber Sonne und Feiertage

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 durch die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Zustellgeb. Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben

3m Jallehbheret Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-ftorung, bat ber Begieber feinen Anspruch auf Lieserung ber Zeitung ober auf Midgablung tes Bezugspreises. Amtsbezirten Emmendingen (Renzingen), Breisach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiserfiuhl

Telegramm - Adresse: Bölter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, / Geschäftsftelle: Karlfriedrichftraße 11 / Postsched Ronto Mr. 7882 Umt Karlsruhe

Inserade: Erundzahl für die 84 mm dreite, 1 mm hohe Auzeigenzeise ober beren Raum 10 Meichspfennig, für die 68 mm breite, 1 mm hohe Meklamezeile oder beren Borzugsraum 80 Reichspsennig. Bei Playvorschrift 20 Prozent Luschlag. Eiwa vereindarter Auzeigenradati salli

bet Bablungsverzug, gerichtlichem Mahnverfahren, ge-richtlichem Bergleich und Ronturs fort. Bellagengebilbt

Emmendingen, Freitag, 18. August 1933

Eine zusammengebrochene Sensation

CNB. Berlin, 17. Aug. Nachdem der fran- | gerade eine fensationelle Reuheit, daß sich

68. Jahrgang

# Die Vorbereitungen für den Reichsparteitag der NSDAP keisung der Chicagoer Weltausstellung bestraut ist und sich gegenwärtig auf einer Reise durch Deutschland befindet. Missis

CNB. Nürnberg, 17. Aug. Die ganze ehr= | NSR: Um Mittwoch ben 16. August trafen hier aus ber Reihe bricht, erschwert bie würdige Stadt Nürnberg steht nunmehr im die Quartierkommandos der 32 Gauleitun- Durchführung der ungeheuren Aufgaben, die NSDAB. Die ganze Stadtverwaltung mit all Reichsinspekteur Schmeer in ihre Arbeiten Dritten Reich stellt. ihren Organisationen ist auf ihn eingestellt. eingeführt. Gie haben die ihnen überwiese= Das Arbeitsamt kann die Anforderung nach nen Funktionen sofort übernommen und Arbeitsfräften gar nicht mehr befriedigen. werden dafür Gorge tragen, dag bie jum Ueberall ist man bemuht, ber Stadt Nürn= Gintreffen ber Teilnehmer sowohl in organis berg das festlichste Gemand anzulegen, damit fatorischer wie auch sanitarer Sinsicht die Un= sie den Rämpfern der Braunen Armee sich terbringungen in ordnungsmäßigen Zustand wurdig erweise Nürnberg hat ichon mehrere versetzt werden. Ferner sind sie beauftragt, Reichsparteitage geseben. Die alten Rämpfer Die letten Borbereitungen für Die Maffender NSDAP erzählen noch heute vom Reichs- verpflegung der Parteigenossenschaft zu tref-

Mr. 191

parteibag am 2. September 1923, als Abolf fen. Die Ausgabe der offis. Reichsparteiab-Sitler an ber gleichen Stelle, an ber er am abzeichen erfolgt nach Untunft in Rurnberg. 3 September dieses Jahres die Parade ab- Die Karten für das Feuerwerk, bas am 2 nehmen wird, die ersten Sturmabteilungen September abends abgebrannt wird, und an fich porbeimarichieren liek. baude tritt, bietet sich ein buntes Bild mit ber Belt gezeigt murbe, find ebenfalls gur Safenfreug- fcmarg-weiß-rot und dem Blau- Berteilung gefommen. Der Besit ber Karten weiß ber Bayern, dazwischen bas Braun ber für bas Feuerwert gibt nicht nur ber Bevol-SU, das Schwarz der SS und erstmalig das terung Nürnbergs, sondern auch den Bolts-Grau des Stahlhelms. Jede Truppe hat be- genoffen der weitesten Umgebung Gelegen= fandt. Gegeniiber dem Bahnhof, im Grand- tommen. Hotel, hat die Aufmarschleitung der SA und S unter Obergruppenführer Schneidhuber Quartier genommen. Sier wird eifrigst gearbeitet. Es war nichtt einfach, für die unge=

heure Masse der SU und SS Quartiere ausfindig zu machen, die An= und Aufmarsch= plane aufzustellen. Der Borbeimarich por

und Abtransporte der Teilnehmer, ihre Un- sionarischen Aufgaben bereitstellt. Jeder der und Munition beschlagnahmt werden konnte. gende Lösung zu bringen. terbringung und Berpflegung zu lofen. Al= lein für über tausend Pressevertreter muß geforgt werben. Der Städtische Schlachthof Nürnberg hat es übernommen, die Fleischversorgung für die Tage des Parteitages sicherzustellen. Alle Raufleute haben sich eingebeckt.

Drauken im Quitpoldhain wird die Große Kesthalle wieder instand gesetzt. Große, neue poldhain der repräsentative Festplatz der Stadt Nürnberg werden. Neben der Festhalle ist einem großen Schuppen das umfang- gierungsorgan "Die Reichspost" am Montag Vorschläge und Anregungen, insbesondere auf reiche Pressent im Entstehen begriffen. mit sensationell ausgemachten Enthüllungen wirtschaftlichem Gebiet gemacht werden. Bereiche Pressends im Entstehen begrissen. Auf den Zeppelinwiesen wird der Aufmarsch der Amtswalter der PO stattsinden. Das dicht dabei liegende Stadion hat sich die Hervor. Der erhosste Eindruck dicht dabei liegende Stadion hat sich die Hervor. Der erhosste Eindruck dicht dabei liegende Stadion hat sich die Hervor. Der erhosste Eindruck dicht dabei liegende Stadion hat sich die Hervor. Der erhosste Eindruck die Behauptung der die Behauptung der die Behauptung der die Keinfalles nach die Lediglich in der englischen Presse erwirrend sie Behauptung der "Reichsposs", daß in Bayern eine österreis dische Legion zum Zweste des Einfalles nach die Verseich der Verseich gebildet werde. Hier ergaben sich die durch den Uebertritt eis neswegs die Aufsassung wiedersch werden. Desterreich gebildet werde. Hier ergaben sich der Verseich gebildet werde. Hier ergaben sich der Verseich gebildet werde. Hier ergaben sich der Verseich der Verseich gebildet werden. Bes die der die Verseich der Verseich der Verseich gebildet werden. Bes die Verseich der Verseich der Verseich der Verseich der Verseich gebildet werden. Bes die Verseich der Versei Mitte des Plages wird der Volkstanzler den Die das Material des offiziösen Wiener Blat- ten Staat greifen zu muffen glaubt.

Borbeimarsch seiner Getreuen abnehmen. tes ins rechte Licht rücken. Weder das deut-Sämtliche Hotels der Stadt Nürnberg sind iche Auswärtige Amt noch das Außenpolitie von der Quartierleitung in Anspruch genom- sche Amt der NSDAP, noch die Landesleis Gine Amerikanerin über

men worden. Su und SS sowie die 53 wer- tung der NSDUP für Desterreich haben die ben in geschlossenen Zeltlagern übernachten. Rolle gespielt, die man ihnen zuzuschieben Der Volkskanzler Adolf Hitler wird übrigens such Der entscheidende Borwurf einer Einsnicht in einem Hotel wohnen, sondern draus mischung reichsdeutscher Stellen in die östers zeichische Politik, der in Europa neue Uns

welches in Bezug auf. Ausgestaltung und Schon wenn man aus dem Bahnhofsge- Größe das gewaltigste sein wird, das je in

# Miller an die evangelische

CNB. Berlin, 17. Aug. Landesbischof Mülmen. Da sind die unzähligen Fragen der An- mit vollem Ginsat für die großen volksmis- dem zahlreiche gefährliche Handseuerwassen pflegt, um in Balbe eine allseitige befriedis

# Bernichtender Schlag gegen die KVD

81 Funttionare festgenommen.

Staatspolizei teilt mit; Nachdem vor einis aen werde. gen Mochen die tommunistischen Fibrer des Bezirkes Nordwest der KBD. festgenommen worden waren, murbe bem Neuaufbau ber fommunistischen Leitung von Seiten der Geheimen Staatspolizei besondere Beachtung geschenkt. Am Montag dieser Woche erfolgte in samtlichen Stadtteilen Bremens die Aus- Richtigstellung einer migverftandlichen Berhehung der Hauptfunktionare der KPD. In 96 Wohnungen und sonftigen Unterfunftsmöglichkeiten wurden Durchuchungen vor= genommen. 43 führende Funktionare tamen wirtschaftsministerium teilt mit: In mehreren in Schuthaft. Es gelang, die gefamte Lei- Tageszeitungen ift eine Rotiz über bas Schulreits ein Bortommando nach Mirnberg ent= heit, an diesem Abend nach Murnberg ju tung der Partei, des Ginheitsverbandes, der ben= und Zinsproblem erschienen, in der es MGO., der Roten Silfe und des Kampfbun- heißt, daß seitens der Reichsregierung gesethdes gegen den Faschismus hinter Schloß und liche Magnahmen über einen allgemeinen Riegel zu bringen. Daß es fich bei allen Be- Schulbenerlaß ober einen Rachlag von Binteiligten nur um gang zuverläffige und ver- fen nicht zu erwarten feien. Go besteht Berwegene Leiter handelte, ist gang selbstver- anlassung, barauf hinzuweisen, bag biese ständlich. In der letten Zeit ging man auch Berlautbarung einen besonders gelagerten baran, eine Terrortruppe aufzustellen. Bu Fall betrifft und sich nur auf bereits fällig ler, der Leiter des evangelischen Jugendwer- Dieser Terrortruppe hatten sich bereits meh- gewordene Zins- und Kapitalverpflichtungen dem Führer auf dem Adolf-Hitler-Platz soll ler, der Letter des evangelischen Jugenowers diese Ter in Deutschland, wendet sich, wie der ev. rere führ. Mittlieder der APD verpflichet. beziehen sollte. Freiwillige Bereinbarungen, rere führ. Mittlieder der APD verpflichet. beziehen sollte. Freiwillige Bereinbarungen, rere führ. Mittlieder der APD verpflichet. beziehen sollte. Freiwillige Bereinbarungen. Bei den übrigen 38 Festgenommenen handelt die zwischen sollte beziehen sollte. Freiwillige Bereinbarungen. Bei den übrigen 38 Festgenommenen handelt die zwischen sollte. Freiwillige Bereinbarungen. Bei den übrigen 38 Festgenommenen handelt die zwischen sollte. Freiwillige Bereinbarungen. gen Nürn erger Straßen nicht ganz einfach gend und jagt u. a.: An das evangelische es sich um Funktionare der sogenannten stattgefunden haben oder beabsichtigt find, durchzusühren ist. Trotsdem wird der Bor- Jugendwert Deutschlands richte ich in dieser Zelle. Der Urheber der Terrortruppe mar werden von der Notiz in keiner Weise bes beimarich viele Stunden dauern. In der Sugenowert Deutsuftellen, baß sich ber aus Moordorf stammende kommunistische rührt. Es ist weiterhin festzustellen, baß sich

gesellschaftlichen Leitung der deutschen Ab-Chaqueville ertlärte, fie habe ben Eindrud gewonnen, daß die neue Regierung Deutschland wieder an die Spite ber Staaten brin-Zeichen des Reichsparteitages 1933 der gen in Nürnberg ein und wurden vom uns die Verkündigung des Evangeliums im sei der Voherzaugung daß nach allegenians in seine der Voherzaugung daß nach allegenians Arbeit des Führers andere Staaten seinem Beispiel folgen werden. Bon der nächstjähris gen Weltwirtschaftskonferenz verspreche sie sich einen unbedingten Erfolg insofern, als Die Arbeiten in Deutschland so weit fortge= schritten sein werden, um der Welt zu zeis gen, daß ein Busammenarbeiten mit Deutsch-BIB. Bremen, 16. August. Die Geheime land auch ben anderen Landern Erfolg brin-

# Schulden- und Zinsproblem

lautbarung jum Schulben- und Binsproblem

MIB. Berlin, 17. Aug. Das Reichs: Frau irschile hat der Stab der Reichsorgas chen Grußes und aufrichtiger Ermutigung. Flüchtling Mener, der ebenfalls festgenoms die Reichsregierung der überragenden Bedeus nisationsleitung für den Parteitag unter Ich erwarte, daß das Werk mit seinen mehr men wurde. Unter den Berhafteten besindet tung des Zins- und Schuldenproblems be-Reichsinspekteur Schmeer Quartier genom als 700 000 Mitgliedern sich geschlossen und sich auch ein Spikensunktionär, Lange, bei wußt ist, und auch Beratungen barüber

#### hitler beglüdwünscht Balbo MIB. Berlin, 17. Aug. Reichstanzler

Abolf Hitler hat an den italienischen Luft= marschall Erzellenz Balbo nachstehendes Telegramm gerichtet:,,Bur erfolgreichen Bollenzösisch=englische Schritt in Berlin für die Re= die gegenwärtige österreichische Regierung bung Ihres tuhnen Transozeamslugs spreche gemacht worden, denn künstig soll der Quit- minn gehracht hatte den fie für ihren Bamen laielleiten Be- in einen schweren Konflikt mit der national- ich Ihnen meine herzlichen Glückwünsche aus. winn gebracht hatte, den sie für ihren Rampf fozialistischen Bewegung in Desterreich bin= Zugleich beglüdwunsche ich Sie aufrichtig zu gegen den Nationalsozialismus in Desterreich , einmanöveriert hat und daß in diesem Kon= Ihrer Ernennung dum Marschall ber Lüfte. erwartet hatte, trat das christlich-soziale Re- flift von privater Seite die verschiedensten Reichstanaler Adolf Hitler."

Nürnberg für den Reichsparteitag. Hier wer gierung wiedergab. Es ist auf alle Fälle wie die Hintermänner dieser publizistischen nuch dem Irat hervorgerusen wurden, haben den Grundstüde und städtisches Gelände freis nicht gelungen, Mißtrauen gegen die loyale Extratour wissen, besonders bedents offenbar auch für das Britische Reich eine gemacht und bereitgestellt. Die Stadtbaumeis Jaltung Deutschlands zu säen und Schwies liche Zusammenhänge mit der Abrüstungs gewisse Bedeutung gewonnen. Die Times bestatten Angelungen, Wight der Abrüstungs gewisse Bedeutung gewonnen. Die Times bestatten Angelungen, die Saltung Deutschlands zu säen und Schwies liche Zusammenhänge mit der Abrüstungs gewisse g ster entwerfen Plane für den Umbau der eis rigkeiten zwischen ihm und den anderen eus frage, deren gerechte Lösung durch derartige schaftigt sich nämlich interessanterweise in genen Anlagen. Schon sind die Pläne fertig für die Ausschmüdung Nürnbergs, insbescher den Inhalt der Extra-Ausgabe der "Reichse in einem Wald von bunten Fahnen schwelse gernachten die Betracht kommenden Stellen, die durch die Ausschen sie den Avlischen sie der Inhalt der Extra-Ausgabe der "Reichse erschweise rasch und vollständig Klarse ersteulicherweise rasch und vollständig Klarse gernachte der Green gerechte Loung durch derartige sperichte Loung durch der der Green gerechte Loung durch der Greichte der Amittal inerespenten durch der Anstellen der Anstellen der Anstellen der Anstellen der Anstellen der Greichte der Greichte der Greichten gerechte Loung durch deren gerechte Loung durch der Greichte Loung durch der Greichte der Greichte der Anstellen der Anstellen der Greichte der Greich Tribunen für Chrengaste und Presse. In der ben letten Tagen Erklärungen abgegeben, solchen Mitteln gegen einen stammverwand weiß das Blatt mitzuteilen, daß insgesamt etwa 5500 affprische Christen getotet worden feien, mehrere fleine Orte im Morden von Mossul seien niedergebrannt worden. Die Times glaubt annehmen zu muffen, daß es sich bei ben vorgefallenen Ausschreitungen Deutschlands Wiederauftieg weniger um die Aftionen der regulären Truppen des Irat als vielmehr um solche CNB. Banreuth, 16. Aug. Das "Banreus ber "irregulären Bolizei" handelt. Diefe ther Tagblatt" berichtet über eine Unterre- Irregularen gehören zumeist turbifchen

CNB. Nürnberg, 17. Aug. Die örtliche ruhen ichaffen sollte, läßt sich in keiner Bei= bung, die einer Bertreter mit Miß Stämmen an, die in Fehde mit den Al-Leitung des Reichsparteitages meldet laut se aufrecht erhalten. Im übrigen ist es nicht Chaqueville aus Illinois hatte, die mit der sprern leben.

Lieferscheine

Rechnungen

Briefbogen

usw. in Blocks nur bestellen in der

Bücher

Druck- u. Verlagsgesellschaft Emmendingen, Karl Friedrichstraße 11 Telefon 303

Verlangen Sie Vertreterbesuch!

Halle / Saale, 490 S,

leb's echten

Frangulatee.

Ringe, Ketten, Uhren, Grippe? Freiburg, Unterlinden,

Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden, schlechte Verdauung, Blutandrang Koof- Gebisse, kauft zu höch- Gebisse, kauft zu höch- Walther, 1242 | ärztlich empfohlen. M. 1.-

hilft verblüffend schnell

beschädigter mind. 50%, gesunde Arme und Füße er-forderlich, kann als Hilfsarbeiter Beschäfe trächtig zu verkaufen Nur schriftl. Angebote mit Zeugnisabschriften

Hubertus-Apotheke Geschäftsstelle ds. BL Berl. Bitalis Pfünchen13

für Landwirtschaft, ber

Aug. Hedel Bahlingen, Haus 291

"Abendblatt" bucht die neuesten Verfolgungs: magnahmen ber Regierung gegen gewesene Gine Blamage ber Saarlandischen Sozialifti-Mitlieder der NSDAB, nämlich die Abertennung der Staatsbürgerschaft und die Beschlagnahme des Vermögens als die Erfül= Eine deutliche Absuhr seitens der deutschgelung der Forderungen des Seimatschutzes sinnten Bevölkerung hat die Saarländische Für den Berluft der Staatsbürgerschaft tamen rund 7000 Berfonen in Frage, wobei das Blatt u. a. Ingenieur Rauter, Haupt- Die Partei hatte zu einer Versammlung ein- Anklage unbedingt gehört werden muß, erst mann Langhans, SU-Oberführer Man, Lans geladen. Als der Redner, das Mitglied der nach langen Bemühungen in Italien gefuns Polizei verhaftete hier gestern abend einen besleiter Proks, Cauleiter Solek, Haupt- Song. Malz den Reichskanzler Hiller als den worden sei. Der Zeuge könne erst in der gewissen Gewissen Gerbinsky aus Duisburg, den worden sei. Der Zeuge könne erst in der gewissen Gemissen Vernehmung herausmarn Rebny, Ingen. Kohlrab, Abg. Straß= "von kapitalistischen Bindungen gesesselt" (!) tommenden Nacht in Köln sein, so daß das mayer und Oberstleutnant v. Lichow nennt, bezeichnete, erhoben sich die meisten Anwe- Gericht gezwungen sei, die Weiterführung stellte, an dem lürzlich gemeldeten Raub von Gericht gezwungen sei, die Weiterführung stellte, an dem lürzlich gemeldeten Raub von die in erster Linie bei der Durchführung der senden und sangen das Deutschlandlied, mo-Berordnung in Betracht tommen, d. aber auch mit die Bersammlung aufflog und der weit-

## Vorbesichtigung der Funtausstellung

vorbesichtigung der Funtausstellung 1933 Condon zusammentretende Weizenkonferenz murde mit einer Rede des Reichssendelei- haben die 4 großen Weizenerportländer Raters Eugen Sadamoviti über "Die politische nada, Australien, Bereinigte Staaten und Ar-Linie" eingeleitet, in der er u. a. sagte: gentinien einen Bertrag über ihren Weizen= Die Arbeit um den Rundfunt und für den anbau miteinander abgeschloffen. Rundfunt gehe unter einem Gefichtspuntt, dem Nationalsozialismus eine so breite Ba- Bombenattentat auf den ehemaligen bulgasis zu schaffen, daß eines Tages das ganze Bolt von der Weltanschauung des Nationalund zuverlässigen Waffe ber Regierung zu lübt. Bantoff blieb unverlett. machen.

Der Rundgang führte in die Halle 3. die Runftwerke enthält, welche ben Rundfunk und seine Welt symbolisieren. Die Halle 2 birgt einen kleinen Borraum, in bem eine veröffentlichte japanische Erklärung beschul-Buste des Reichskanzlers ausgestellt ist. digt den Marschall Dichanghsueliang der Ber- Mann Koziolet in der Nacht zum Mittwoch gi erteilte dem sapanischen Diplomaten dasse Warfe und links ist die beiten Verligen Touts Rechts und links ist die historische Abteilung untreuung und wirst ihm vor, daß er einen gestorben. Um derartige gemeine Ueberfälle Sakrament der heiligen Tause. untergebracht, in der die Entwiklung der Teil des Schatzes Pekings im Kaiser-Palais der Kommunisten in Zukunft zu unterbin-Sende- und Empfängertechnit in den turzen zu seinem personlichen Rugen vertauft habe. den, wurde im Laufe des Mittwoch eine Der Drahtzaun als Leiter. In Nagboel bei Jahren ihres Bestehens an Originalappara- In der Mitteilung wird weiter erklärt, daß große Anzahl früherer Angehöriger der Lunderskov wurde die beim Melken von ten gezeigt wird.

Die Funthalle ist der elektro-akustischen Industrie vorbehalten. 28 Großfirmen stellen seits und der chinesischen Regierung andererihre Spezialapparate aus.

Die Eröffnung ber Kuntausstellung im Rundfunt. — Rein Hörbericht, fondern "gestaltete Nachricht".

CNB. Berlin, 17. Aug. Wie die Pressestelle ber Reichsrundfuntgesellschaft befannt gibt,

CNB. München, 17. Au. Der Boltische | chen Gröffnung ber 10. Funtausstellung in Beobachter (Gubbeutsche Ausgabe) bringt fo- Berlin durch Reichsminister Gobbels, die am eben an erster Stelle eine Melbung: "Bor Freitag ben 18 August, pormittags 11 Uhr, einer offenen Revolte der Heimwehren?" erfolgt, unter dem Motto: "So schwingt des tann man leicht herauslesen daß infolge des Darin heißt es u. a.: In Wien sind außer- Dritten Reiches Berzschlag durch den deutordentlich ichlimme Rachrichten über bie ichen Raum" einen völlig neuen Weg ber Stimmung in Tirol eingetroffen. Zunächst Rundfunkberichterstattung einschlagen. Auf standen sein wirkt sich in der Bevölkerung das Fiasto den bisher üblichen beschreibenden Sorbedes Fremdenverkehrs aus. Die Erbitterung richt des Rundsunkreporters wird man verunter den Tirolern ist so groß, daß man die zichten. Die Hörer sollen an ihren Lautsprez Amerikanischer Gesegentwurf Stimmung heute ichon als geradezu revolu- dern bas Creignis als künstlerisch gesormtes tionar bezeichnen muß. Darüber murde man Sorerlebnis vernehmen, genau fo wie es bie sich in Wien noch hinwegsetzen, wenn es nicht Ausstellungsbesucher erleben. Kein Ansager auch in den Heimwehren bedenklich garte. schildert was vorgeht. Statt deffen wird die Die Leute haben dort anstrengenden Grenz- Feier durch Wechselgespräche zwischen Rufern rung hat einen Gesetzentwurf ausarbeiten dienst, weil in den Kreisen der Tiroler Lan= und Chor, die der Ansprache des Ministers lassen, der sich auf die Sicherstellung land-

WIB. Paris, 16. Aug. Der "Matin" bes det werdent. Es ist aber nur daran gedacht, Amundsens Flugzeug daß in der staatlichen Gemeinschaft größte handelt aussührlich die Berichte der drei Pra- die saumseligen, aber zahlungsfähigen land-Reinlichkeit burchgeführt werden mußte. Da= fetlen der lothringisch-elfässichen Grenzdepar= wirtschaftlichen Schuldner auf diese Beise gu von wollen natürlich die forrupten Christlichs tements über die Behandlung der jüdischen erfassen. Der Gesegentwurf soll dem Prasi-Sozialen und Landbündler nichts wissen und Emigranten. Uebereinstimmend wird festge= benten Roosevelt vorgelegt werden. Bon verdie Margisten noch weniger. Man kann sich stellt, daß eine Niederlassung und wirtschafts schiedenen Seiten wird auf die Regierung also unschwer die Stimmung bei dem eins liche Betätigung der Juden in höchstem Mas ein Druck ausgeübt, sie solle eine Stabilissies zelnen Seimwehrmann vorstellen, der für ei= ge unerwünscht sei und daß durch eine kurze rung der Preise für landwirtschaftliche Er-

den der Ankunft und Niederlassung ihrer Serbst in Kraft zu setzen. Glaubensbrüder von jenseits bes Rheins mit gemischten Gefühlen gegenüberstehen. Aus jüdischen Zustromes allmählich eine antisemitische Stimmung in der Bevölkerung ent-

aur Sicherung landwirtschaftlicher Schulben

pffangern jum 3med der Einschräntung der gezahlt, damit fie nicht unter der Entwer-Produktion dur Berfügung gestellt wird, sols tung ber amerikanischen Baluta qu leiden len 200 Millionen Dollar abgegliedert mer- haben. Bu biefem 3med murben nach Franben. Dieser besondere Fonds würde als reich bereits 347 000 Dollar exportiert. Lothringen unerwünscht Ausgleich für diejenigen Beträge gelten, Die von ben Farmern an die Regierung geschul-

# Politische Tagesschau

tommissar für bas "Saus ber Deutschen Runft" ernannt.

WIB. München, 16. Aug. Im Einvernehmen mit dem Führer hat das Gesamtminis sterium des Freistaates Bayern den Staatsminister des Innern, Adolf Wagner, zum beutschen Kunst in München wieder eine würdige Seimstätte zu verschaffen, die Gubrung bis zur Fertigstellung des Monumen-WIB. Wien, 17. Aug. Das Heimatschutz talwerkes in die Hände gelegt werden.

ichen Alrbeiterpartei.

CNB. Lüttingen (Saargebiet), 15. Aug. Sogialistische Arbeiterpartei, die bekanntlich separatistische Tendenzen verfolgt, erlitten. 3. T. mit der Beschlagnahme ihres Bermö- aus größte Teil der Bersammlungsteilnehmer unter dem Gesang des Horst Wessel-Lie-

WTB. London, 16. Aug. (Meuter. In CNB. Berlin, 17. Aug. Die heutige Preffe- | Sinblid auf die am tommenden Montag in

rifchen Ministerprasibenten Bantoff.

WIB. Sofia, 17. Aug. Gegen den ehesozialismus durchdrungen ist. Aufgabe der maligen bulgarischen Ministerpräsidenten halt sich gegenwärtig in Bremen auf. Er luft an Bieh ift bedeutend. nationalsozialistischen Rundsuntsührung wer- Alegander Zankoff wurde heute morgen von wird von zwei deutschen Rechtsanwälten verde es sein, den Rundsunt zu einer icharsen einem Unbekannten ein Bombenanschlag ver- teidigt. Die Anklage lautet auf fahrlässige

> Japanische Beschuldigungen Maricall Tichanghsueliangs.

WIB. Peting, 17. Aug. Eine in Tientfin es zu einem Bruch der Beziehungen zwischen Iapan und der Mandschu-Regierung einerseits führen murbe, wenn die Regierung von Nanking ihren Plan durchführen und den General wieder mit der Oberleitung der Truppe in Nordost-China beauftragen mürde.

Die ameritanische Getreibevolitit.

WIB. Walhington, 16. Aug. Landwirt- len enthauptet worden. Just hatte im Januar lungen und Möbel, die ein Raub der Flam wird man bei der Uebertragung der feierli- ichaftsminister Wallace hat eine Mitteilung 1930 seine zweite Chefrau sowie im Septem= men wurden.

ten bereit seien, die Gerteibeaussuhr finan- ben, daß sie ben gang bestimmten Eindrud ziell zu stützen, falls tein inkernationales Ab- hatten, Teile eines verunglückten Flugzeutommen in der Frage der Beschränkung bes ges vor sich zu haben. Gin anderes Flugzeug Getreideanbaues zustande komme. Wallace er= aber als das Amundsens ist. so viel man flärte, die Bereinigten Staaten würden jeden weiß, in der Nähe der Bäreninsel nicht ververnünftigen Plan einer europäischen Mit- unglückt. Amundsen war seinerzeit zur Silse-Staatskommissar für die öffentliche Anstalt wirkung annehmen, der eine Herabsetzung der leistung der verunglückten Robile-Luftschiff-"Haus der Deutschen Kunst" (neuer Glaspa- Getreideerzeugung einschließe, die Kanada, Besatzung ausgebrochen. Die schwerhelastete last) ernannt. Damit soll dem Schöpfer und Australien und Argentinien zufriedenstelle. Maschine Amundsens ist unterwegs verununermüdlichen Förderer des Gedankens, der In Borbereitung seien auch Konkrollmak- aluckt.

gekan werbe, um die unerwlinichte Kontut- nahmen für ben Boumwollanban. Merzu aureng fernzuhalten. Interessant ist die Fest- Berte Ballace, daß Magnahmen getroffen stellung, daß besonders die einheimischen Ju- würden, um biefe Kontrolle im laufenden

Kriegsichuldenverhandlungen mit Amerika

MDB. Waihington, 16. Aug. Staats: sekretär Sull teilte mit, baf die Kriegsschuldenverhandlungen mahrichefulich Anfang Ditober beginnen werden. Bu diefer Beit werde sich Sir Frederi Leith-Rog, ber Sauptberater der britischen Regierung in Wirtschaftsfragen, ju einleitenden Besprechungen nach Mashing=

Golbbollar - Gehälter für ameritanische Auslandsbehörden.

WTB. Washington, 17. Aug. Den Angehörigen amerikanischer Behörden im Ausland werden die Gehälter in Goldbollar aus-

# "Latham" gefunden?

WIB. Kopenhagen, 17. Aug. Dagens Inheter meldet: In Tromsö sind heute Verichte m Umlauf, daß Fischer, die von der Bäreninsel eingetroffen sind, Roald Amundsens Flugzeug "Latham" ins Netz bekommen hät= ten. Der französische Konsul in Tromsö hat lich mit den Fischern in Verbindung gesetzt, die nach ihren Heimatorten zurückgekehrt sind. Man wird Nachforschungen über bie Richtigkeit der Erzählungen einleiten.

# Vermischte Nachrichten

Görreshaus-Prozeh nach zwei Minuten

WIB. Köln, 17. Aug. Zu Beginn ber heutigen Sitzung im Görreshausprozest teilte der Vorsigende mit, daß der Zeuge, Dr. auf Freitag morgen zu vertagen.

Sinrichtung in Altona.

worden. Schmit hatte in Elmshorn den Raufmann Nitolaus Beterfen ermordet.

Die Tragodie auf der "Bremen" nor ben

Tötung.

Rommunisten als Geiseln festgenommen.

Polizei meldet, ist der s. 3t. von Kommuni- Uebertritt zum römisch-katholischen Glaubens: sten überfallene und schwerverlette SU= RPD aus Manne-Eidel, die a. T. bereits Rühen beschäftigte Bauersfrau Kroll mit wieder aus der Schuthaft entlassen worden famtlichen elf Kühen vom Blit getötet. Die waren, als Geiseln festgenommen.

hinrichtung wegen vierfachen Morbes.

| ber 1932 die Angehörigen seiner dritten Chefrau, nämlich ben Arbeiter Christian Groba dessen Fran und beider Kind ermorder.

Giner ber Merziger Lohngelbräuber ver-

260 000 Franken Lohngelbern in Merzia mitbeteiligt gewesen war. Man fand bei ihm mehrere aus dem Raub stammende Bündel 100=Francs=Scheine. Ein anderer Beteiligter,

4000 Personen burch Ueberschwemmungen obbachlos.

WIB. London, 17. Aug. Aus Bomban wird den Times gemeldet: Durch die großen Ueberschwemmungen im Gebiete von Broach WIB. Bremerhaven, 17. Aug. Der Pro- find 4000 Personen obdachlos geworden. zeß gegen den amerikanischen Staatsangehö- Zahlreiche Dörfer am User des Nerbadarigen Manger, der auf der "Bremen" seinen Flusses wurden fast vollskändig von den Flustenund Hen beie erschoß, begann heute vor dem ten weggetragen. In Bareda ertranken drei Bremerhavener Schöffengericht. Manger, der Bersonen, die den von den Fluten bedrohten eine Kaution von 10 000 RM hinterlegte, Bewohnern zu Hilfe eilen wollten. Der Ver-

- Japanifcher Diplomat auf bem Sterbebett getauft. Im Luftfurort Otwoa bei Warichau starb der japanische Gesandte Siruofi Kawai an einem Lungenleiden. Kurz MIB. Manne-Gidel, 16. Aug. Wie die por dem Ableben vollzog der Gesandte den bekenntnis. Der päpstliche Nuntius Marmag-

— Schwere Folgen eines Bligschlages. — Rühe waren an einem Drahtzaun festgebunden, an dem der Blig entlang gelaufen war

- Frangösisches Schloft niedergebrannt MIB. Görlig, 17. Aug. heute früh halb Im Departement Indre brannte das aus 3 Uhr ist im Hof des hiesigen Gerichtsgefäng- dem 15. Jahrhundert stammende Schloß de nisses der Schuhmacher Eduard Just aus la Barre bis auf die Grundmauern nieder. Klein-Partwiß wegen Mordes in vier Fäl- Das Schloß enthielt äußerst wectvolle Sammden, wirtschaftenden und jorgenden Menschen

nicht erseigen tonnen. Sie vermag bas in ber

Landwirtschaft noch sehr viel weniger als in

Industrie und Sandel. Den russischen Bau-

# Frankreichs Methoden im Rampf um den Rhein er die deutsche Sprache, verbot er die Zeitun= lehrertagung in Santander hielt Kultus= Agrarproduktion waren, haben die Sowjets

Mr. 191 / Zweites Blatt

In diefen Tagen jährt sich zum zehnten Mal der Tag, an dem die separatistischen bern eine Frage der "nationalen Berteidi= Die Zusammenfassung aller Kräfte des deuts auf gurudzusühren, daß die Bauern aus Er-Bestrebungen am Rhein durch die Bauern= gung", aus dieser Auffassung des frangofi= ichen Boltes gur Ueberwindung der deutschen bitterung über den Berluft ihres Gigentums ichlach am Aegidienberg bei Sonnef zunichte ichen "Sozialisten" Louis Blanc sprach die Not sei, habe lauten Widerhall und begei= und über die ihnen aufgezwungene Kolletgemacht wurden. Frankreich blies damals bes gesamten französischen Bolkes. "Die sterte Zustimmung in den Seelen aller Deut- tivwirtschaft passive Resistenz geübt haben. den seit Jahrhunderten geführten Kampf frangofische Rheinpolitit ist die Mission Sugo ichen gefunden. Go sei es eine Selbstwerständ: Aber war das zu verwundern, nachdem doch um den Rhein ab, ohne ihn damit aber gang Capets und all seiner Nachfolger", der große lichkeit gewesen, daß sich alle deutschen Leh= den Bauern, die in der Kollektive arbeiten aufzugeben. Das beweist am besten die "französische Sozialist" Proudhon spricht in rerverbande ohne Musnahme zu einem ein= muffen, Fleiß und Sorgfalt feinen Borteil neuerdings erhöhte Aftivität im Saargebiet, Diesen Worten nur die Sprache seines Bol- heitlichen deutschen Erzieherbund unter feis mehr bringen? Es ist eine alte Erfahrung, die jest bereits einsett angesichts der gemäß tes. Im Rrimfrieg erklärte Napoleon der ner, Schemms, Führung vereinigt haben, um daß dort, wo der Anreis des personlichen den Bestimmungen des Berfailler Bertrags Dritte sich nur unter der Bedingungen jum durch ihre Erziehungsarbeit an der doutschen Rugens fehlt, erst eine jahrelange Erziehung im Jahre 1935 zu erwartenden Abstimmung Weiterkampf bereit, wenn das britische Ra- Jugend mitzuhelfen an der Wiederaufrich- zum Gemeinsinn eines neuen Antrieb gur der saarländischen Bevölkerung über das binett seine Ginwilligung zu einer "Berichti= tung des deutschen Bolkes. Der freudige Arbeit zu schaffen vermag. Das mußten auch

Rolten zielbewußt romanisieren und dann fahrde. durch Julius Casar den Rhein als Ostgrenze Auf der hier erstmalig angewandten Lehre prozes wieder eingegliedert und damit für werden. In der Praxis aber versagte dieser

rialistischen Ziele ist. mit begann ber Rampf zwischen bem impe- | Rrönung fand. rial gerichteten Einheitsstaat Frankreichs und dem universal empfindenden vielgestaltigen

Kapitel des 4. Buches seiner Denkwürdigkei= ten des gallischen Krieges für das alte Gallien festgelegt hatte. Philipp der Schöne griff diese These wieder auf und versuchte sein jallen durch Belohnung mit frangofischen Gu= aus Rugland durch, Die beweisen, daß der immer nach privatwirtschaftlichen Grund= "Chalgarid" die Weiterreise nach Litauen tern und Pensionen gefügig machte. Karl Bersuch der (Sowjetregierung, Die ruffische sägen wirtschaftenden Welt abgetrannt hat. an. der Siebte schreibt im Jahre 1444 aus dem Landwirtschaft zu sozialisieren, völlig Schiff= Der russische Bolichowismus glaubte, Rufland Bei der Ankunft der englischen Pfadfinder Meher Feldlager an Friedrich dem Dritten, bruch erlitten haf. Das Ergebnis ist nicht abschließen und autart machen, d. h. unab- fiel es auf, daß sich neben den hier zur Bedaß er sich an die Grenzen begeben hatte, um nur eine Bergichtung der landwirtschaftlichen hängig von der Weltwirtschaft auf sich selbst grufung der englischen Kameraden anwesenin den Ländern links des Rheins, die von Ertragsfähigkeit, sondern eine Sungersnot, stellen zu können. Bu diesem 3weite wirde den Danziger Pfabfindern eine größere Bahl alters her seinen Borgangern auf dem wie sie seibst Rugland unter der Zarenherr- querft der ruffische Außenhandel verstaatlicht. polnischer Pfadfinder eingefunden hatten, die Throne Frankreichs unterstanden hatten, jum ichaft niemals erlebt hat. Gute Kenner Dann folgte die russische Industrie, Die zu- auf ben Armbinden als Abzeichen das Dan-Rechten zu sehen. Er wolle die Bergewalti= Ruflands gluuben, daß im kommenden Win= gleich wesentlich erweitert und auf Grund ziger Wappen und die polnische Bezeichnung gungen abstellen, die jum Schaden der Rechte ter mindestens zehn Millionen Menichen in von Fünfjahresplänen völlig neu aufgebaut für Danzig trugen. Der Aufmarich ber polund der Krone Frantreichs begangen wor- Rugland dem Hunger jum Opfer fallen ver- werden sollte. Bum Schluß wollte man bann nischen Pfadfinder bei der Begrugung ber den seien, und die Lande wieder zu seiner den und daß, wenn teine Silfe von außen die ruffische Landwirtschaft, die seit seher Danziger Regierung war vor allem beshalb Serrichaft und zum guten Gehorsam zurud- her kommt, im nächsten Sahr weitere 20 Mil- ber Haupterwerbszweig des ruffifchen Belles auffällig, weil das Schiff mit den englischen Brief, den Boincare oder Cle- lionen Ruffen an dem tatastrophalen Mah- war, sogialifieren und nach tommunistischen Bfadfindern unmittelbar vor dem Besuch menceau ebensogut hatte schreiben können. rungsmangel zugrunde gehen werden. Es ist Grundsätzen umgestalten. Dieses gewaltige Zoppots bem polnischen Safen von Gbingen Richelieu ging sogar noch weiter. Er for- nicht etwa ein rufficher Emigrant ober ein Egperiment ist aber offenbar völlig fesige- einen Besuch abgestattet hatte. Wie sich derte den Rhein als Operationsbasis für den grundsätzlicher Gegner des Sowjet-Regimes, schlagen. Es handelt sich dabei keineswegs herausstellte, hatte die erwähnte polnische Weg nach Often ins Unbegrenzte. Der Son- der diese Feststellungen gemacht hat, sondern etwa nur darum, daß die beiden letten Jahre Pfadfindergruppe zunächst an dem Empfang nenkönig Ludwig der Bierzehnte zeigte sich der Chikagoer Prosessor Dr. Salet, der Ruß- in großen Teilen Rußlands Mißernten ge- in Gdingen teilgenommen und war im Ansals Meister der französischen Machtpolitik, land besucht hat und in einem im "Berliner bracht haben. Solche Mißernten hat das schule daran sosort in Lastautos nach Joppet als er unter Ausnutung der untlaren Be- Boltsbund für das Deutschium im Auslande" ruffische Bolt auch früher oft genug erlebt, abtransportiert worden, wo fie turz vor der stimmungen des westfälischen Friedens von gehaltenen Bortrag ein so furchtbares Ge- und es hat sie fast immer ohne ein Massen- Ankunft bes englischen Dampfer, eintraf 1648 das Elfaß vergewaltigte. Die von ihm famturteil über die Aussichten des ruffischen sterben von Millionen überstanden. Das besohlene Berwüstung des Rheingebietes von Bolschemismus gefällt hat.

der Kinzig bis zur Nahe und von der Tauber Wenn in einer Zeit, in der in Nord- und Ernteausfälle nicht in eine Zeit der völligen bis zur Saar, um hierdurch einen Debland- Subamerita ungeheure Mengen von Ge- Umwälzung bes Produttenspftems der rufgürtel um die "Ditgrenze" Frankreichs ju treide und anderen Nahrungsmitteln verder- fischen Landwirtschaft gefallen waren. Die legen — ist geboren aus der klaren Erkennt- ben, weil keine Räufer vorhanden sind, wenn versehlten Wirtschaftsexperimente, die die MTB. Murnberg, 16. Aug. Bei der Festnis, daß Borbedingung für die Borherrschaft in allen großen Getreibeproduktionsländern Landwirtschaft noch weniger als irgend ein nahme einer verdächtigen Personlichkeit auf auf dem Kontingent der Rhein in Frant- Ginschränkungen des Anbaus von Nahrungs- anderer Zweig der Wirtschaft verträgi, ha- dem Bahnhof stellte sich heraus, daß der Festreichs hand ist. Zu der Entmilitarisierung mitteln vorgenommen werden muffen, wah- ben die Migernte dur hungerkataftrophe genommene nicht nur eine große Anzahl des Rheingebietes durch den Schandvertrag rend gleichzeitig in Rugland Millionen dem werden laffen. von Bersailles findet man ein getreues Ab- Hungertode entgegengehen, so ist oas der Aus allen vorliegenden ruffschen Berich- hei sich trug, sondern in seiner Hosentasche bild des Borganges. Selbst die französische denkbar deutlichste Beweis dafür, daß es eine ten geht klar hervor, daß der Aussall an auch den Lageplan der entsprechenden kom-Pevolution änderte nichts an der Rheinpoli= Weltwirtschaft heute überhaupt nicht gibt. Ernteertrag dort am größten ifl, wo die So- munistischen Druderei besaß. Die Aufzeich-

erstrebte Weltherrichaft. Damit das Fundament recht fest merde, führte er in diesen Gebieten den Code Napoleon ein, unterdrückte

nicht eine Frage der Gebietserweiterung, son- des Reichstanzlers Adolf Sitler, deffen Biel der ruffischen Landwirtschaft jum Teil barweitere Berbleiben beim Deutschen Reich. | gung der Rheingrenze" gab. Der "rheinische Wille zur tulturellen Zusammemarbeit mit die Führer der Cowjetwirtschaft wissen, und Es durfte deshalb nicht unzwedmäßig sein, Bufferstaat" unter frangofischem Patronat allen anderen Bolfern sei nur bann möglich sie mußten mit der passiven Resisteng der um einmal einen historischen Ueberblick über den war in dem am 12. Juni 1866 mit Kaiser und sinnvoll, wenn Deutschland als gleichs ihren ererbten Landbesitz gebrachten, kolleks sein Jahrhunderten gesührten Kamps Franks Franz Joseph geschlossenn Geheimvertrag als berechtigt und gleichwertig im Rahmen der tivistischen Gedankengängen sehr seichs um den Rhein zu geben. Erst dieser Jiel seiner Politik dokumentiert. Unter seis Bölker angesehen werde. Versailles sei unser den russischen Vanern rechnen. Diese bes Ueberblid macht die separatistischen Bestre= ner Regierung tauchten jum erstenmal die und der Welt Schicfal. Das gelte auch für gnügten sich nun teineswegs damit, der Arbungen verständlich und zeigt zugleich, daß heute satssam befannten "Sicherheitsmaß- die Arbeit der internationalen Lehrerver- beit in der verhaßten Kollektive nach Mög-Die Machenschaften einer feit Jahrhunderten regeln" auf, Die er für Frantreichs Ginmil= einigung, auch ihr Erfolg fei an Die Gleich= lichfeit fernzubleiben, und, wenn fie gur Arstreng und logisch versolgten französischen Bo- ligung zur Neuordnung der deutschen Ber- berechtigung aller Bolter, also auch des deut- beiteleistung gezwungen wurden, ihre Leilitik entsprechen und daß die hierbei ange- haltnisse im preußischen Sinne forderte und ichen Bolkes, gebunden. mandten Methoden stets dieselben geblieben Die im Verlangen nach der Saar, der Bfalg Ich spreche, erklärte der Minister, hier als Sie schlachteten auch ihr Bieh ab, um von sind, höchstens einen Fortschritt in der Ge- und dem linksrheinischen Sersen bestanden. Führer der beutschen Gesamtlehrerschaft und dem Fleisch eine Zeitlang ohne Arbeitstätig= ichliffenheit und Verseinerung ihrer Anwen- Anlaß zum Kriege 1870 sah das französische zugleich als einer der deutschen Unterrichts- feit leben zu können. Die Folge davon war, Bolt darin, daß die Besteigung des spani- minister, das ist fein Gegensat - da die Re- daß namentlich der Bestand an Zugvieh in Die Geschichte der Franzosen und ber ichen Thrones durch den Bringen einer frem- gierung auf dem Bertrauen des ganzen deut- Rugland fich ftart verringert hat. Rach der Kampf um ben Rhein beginnt eigentlich mit ben Macht bas "Gleichgewicht" ber Mächte fchen Boltes' ruht. Dieses einig gewordene offiziellen Lehre ber Sowjets kann freilich ber imperialistischen gallischen Bolitit der in Europa jum Schaden Frantreichs store Bolt beweist seinen Willen durch die Tat. das Bierd durch den Trattor, der Dung, den römischen Raiser, die das eroberte Land der und "Frantreichs Interesse und Chre" ge- 3mei Millionen Arbeitslose seien, so fuhr bisher die Biehmirtschaft dem Boden Bu-

Galliens sestlegten, in der klaren Erkenntnis, vom "europäischen Gleichgewicht" und den das sinnvolle Leben gerettet — eine Erzie- Ersat in Rußland vollkommen, u. a. deshalb, daß der Besits der Rhein-Rhone-Linie als der Methoden vom "blutrunstigen Barbaren" hungstat im höchsten Sinne des Wortes. weil 3. B. die Menschen, die die Traktoren wichtigsten Linie, die die Mittelmeerwelt mit und der "drohenden Invasion des friedlosen Wer an dem Friedenswillen des neuen bedienten, diese Maschinen nicht zu behandem Orden und Britannien verknüpft, Bor- Nachbarn" baute die französische Nation ihre Deutschland zweifle, der habe das Wesen des deln mußten oder sie gar sahrlässig verdarbedingung für die Durchführung ihrer impe- Bolitik im 20. Jahrhundert auf. Sie war sich greinten deutschen Bolkes nicht begriffen. bewußt, daß sie alles wiedergewann, wenn Die deutsche Delegation war sich, wie das überall hat das Sowjetsnstem Mißerfolge ge-Die Frage, ob der Rhein und seine Ufer- sie ihre hegemoniale Stellung am Rhein "Frankische Bolt" weiter berichtet, nicht deitigt. Der Hunger der Millionen naht nun lande dem germanischen oder dem romani- wieder aufrichtete. Der Kampf um den lange im Unklaren darüber, welche Delega- mit Riesenschritten heran, und niemand ist ichen Bölkerkreis angehören, entstand zum er- Rhein trat in das Gewand der "elsässischen tionsmitglieder den Deutschen freundlich da, der seinem Einbruch noch Einhalt zu gesten Mal seit dem Bertrage von Berdun im Frage" und fand in dem Ruf nach "Revan- oder unfreundlich gegenüberstehen. Am un-Sahre 843, durch den die Einheit des Reiches de" seinen Niederschlag. In der "Entente freundlichsten habe sich dur Ueberraschung gesprengt und die Scheidung der Länder Cordiale", die im Marottokonflitt jum er- ber Deutschen aber die österreichische Bertregermanischer und romanischer Bunge herbeis stenmal beutlich in Erscheinung trat, fcuf tung gebardet. Im Angesicht der Delegiers a führt wurde. Um die Jahrtausendwende Boincare ein Wertzeug zur Erneuerung des ten aller Welt habe sie u. a. Deutschland als hestieg die erste französische Onnastie der Rampses um den Rhein, der am 1. August das Land hingestellt, bas Bomben und Capetinger den französischen Thron und da= 1914 begann und im Bersailler Bertrag seine Flugzeuge in Massen herstelle, um den Frie-

von unserem volkswirtschaftl. Mitarbeiter

#### Sinterlande als Fundament für die von ihm | Gemm auf der Weltlehrer= tagung in Santander

waltung von der frangofischen Staatsgewalt minifter Schemm beim Kongreß — dem nicht nur ihren Besit an Boben genommen, "Fränkischen Bolt" Bayrouth zufolge — eine sondern sie haben sie gleichzeitig arbeitsun-"Die rheinische Frage" ist für Frankreich Rede, in der er u. a. ausführte, das Wert willig gemacht. Gewiß ist der Ernteausfall

der Minifter fort, icon heute dem Arbeits= führte, durch fünftliche Düngemittel erset

I den Europas zu stören.

## Besuch englischer Pfadfinder in Danzig

bieten vermöchte.

ben. Wohin man also auch bliden mag,

ftungen auf ein Minimum zu reduzieren.

MIB. Danzig. 17. Aug. Der englische Dampfer "Chalgarid" mit Baden Powell und seinem Stab sowie 650 Pfabfindern und Pfabfinderinnen an Bord ging auf seiner Ditseefahrt heute vor der Reede von Zoppot Philipp August weckte zum ersten Mal im französischen Bolt den Anspruch auf die "nafürlichen Grenzen", die Julius Cäsar im 16.

Der Zusammenbruch der russischen Landwirtschaft (Freie Stadt Danzig) vor Anker. Zur Bestürlichen Grenzen", die Julius Cäsar im 16. Regierung, sowie der englische Konful an Bord. Die Pfadfinder fuhren bann gur Beichtigung der alten Hansestadt nach Danzig Alle Vertuschungsversuche helsen nichts tommt? Das Sowjet-Regime war es, dag Am Abend gingen sie wieder an Bord zu-Biel zu erreichen, indem er sich deutsche Ba= mehr. Es sidern trogdem Nachrichten genug Ruglands Wirtschaft von der übrigen, noch rud und noch im Laufe der Nacht trat die

# in der Berghöhle

jrifch gedrudter tommunistischer Flugbatter tik der Franzosen. Während in Paris die Denn Weltwirtschaft bedeutet Güteraustausch zialisierung und Mechanisierung der russischen nungen deuteten auf eine Höhle hin, die sich Landwirtschaft bereits am weitesten vorges in der Nähe von Königstein in der Obers die Revolutionsarmee um den Besitz des eines Ausgleichs zwischen Ueberfluß und Be- schritten war. Die sogenannte Sowchoze, die pfalz befinden mußte. Eine Suchaktion nach Rheins, brachte fie den Bölfern am Rhein darf. Wer ift aber ichuld daran, daß Dicier großen staatlichen Getreibefabriken, haben dem unterirdischen Schlupswinkel führte zum die "Freiheit", damit Frankreich über sie Ausgleich heute nicht funktioniert, zum min= auf ihren ungeheuer ausgedehnten Anbau- Erfolge. Um Ende der Jöhle fand man in herriche. Napoleon Bonaparte brauchte den desten soweit die Befriedigung des Riefen- flächen die allergeringsten Ernteertrage er 10 Meter Tiefe den gesuchten Bervielfalt Besitz des Rheins und der rechtsrheinischen bedarfs des russichen Boltes in Frage zielt. Die Maschine hat eben die arbeiten- gungsapparat.

# Berufe unter der Gasmaske marum sie, auch wenn sie nicht unter der der Waste arbeitet, sich manchmal mit schmerze verzerrten Zügen an den Kopf greist.

Bon B. Diethelm.

Wenige mir wissen, daß es eine ganze Reihe von Menschen gibt, die Gasmassen beruflich tragen muffen. Unfer Mitarbeiter hat diese Memschen aufgesucht und schildert hier, wo überall ein berartiger Basichut" prattisch schon betrieben wirb.

nur ihre Kandbewegungen sind maschinell — in Gerbereien, den Getreidemühlen, den auch ihre Köpfe gleichen Maschinenteilen. Kunsteisfrabriken, — sei es gegen Quecksileiner ichweren Gasmaste begraben hat.

acane ich in einem Nebenraum den Arbei= terinnen und Arbeitern wieder, wie sie ge= Ein älterer Arbeiter ist mir behilflich. Als Er fühlt sich, wie er mir versicherte, nur noch schieden ihre Arbeiter in örtliche "Gasschutzrade die Masten abschnassen. Sie greisen das drüdende Ding endlich fitzt, besomme ich unter der Gasmaste wohl. Das Loben in soulen" — die größte ist die Auer-Schule bei alle zunächst nach ihrem Stück Brot — nein eine leichte Form eines Erstickungsanfalls. ständiger Gasgefahr sei er vom Felde her Berlin. Dort lernen aber in zwei= und gewohnt, wo er stets beim Gasabblasen und mehrtägigen Kursen nicht nur die Arbeiters die Lust, die unversälschte Lust einatmen zu will an meinen brummenden Schädel greisen bei der Casabwehr eingesetzt worden sei. schaft, sondern auch Polizei, Feuerwehr, techs können! Alle haben noch maschinalle Bewe- und erschrede, als meine Finger den scheuß- Seute bereite ihm das Admen in freier Luft nische Notzilfe, das Rote Kreuz und viele gungen an sich. Sie atmen langsam und lichen Helm berühren. Dann reiße ich ihn gewisse Schwierigkeiten. Aber: dieser sonst Wehrsportverbande. durch den Mund — wie sie es bei der Gas- schwell ab — denn mir wird übel. Die um- sehr tücktige Arbeiter vertrinkt die Hälfte Luftschutz tut not! maste lernen mußten. Endlich greifen fie stehenden Arbeiter lachen mich aus, mit hastiger, präziser Bewegung qu ihrem Brot, genau fo, mie fie am laufenden Band murbest du tun, wenn bu wie wir monate-

ben Masten bei Ihrer Arbeit anschnaffen?" test!" frage ich den leitenden Ingenieur.

"Merben nur hier die Arbeiter gezwungen, die Gespenstermasken umzuschnallen?" "Bewahr. Ob Sie nun ein Stud Brot

"Ist Ihr Betrieb ber einzige biefer Art?"

lichen Organismus bagegen tonnen fie leicht In einer halbstündigen Mittagspause be- jehr gefährlich werden." Ich möchte felbst eine Maste umschnallen.

"Mensch, wie tommst du uns vor! Was

und jahrelang unter der Maste nicht nur le "Beshalb muffen fie denn die einzwängen- ben, sondern auch ordentlich arbeiten muß-

Eine Arbeiterin aber ergablte mir nach-"Wir arbeiten ständig mit Benzinmischun= her, daß sie auch heute noch unter der schwe= übrigens auch in der Landwirtschaft getra= Wirkung seines Amtes enthoben. Er foll gegen, teilweise auch mit Tetrachlorkossenstellen Maste leide. Diese Frau hatte vorher gen werden — und zwar auf den größten gen ihn ein Dissiplinarversahren mit dem erhalte ich dur Antwort. "Früher dachte kein in der Dunkelkammer einer solochemikalischen Gutern bei der Verteilung des künstlichen Ziele der Dienstentlassung beantragt wer-Mensch daran, daß die dauernde Arbeit unter Fabrit gearbeitet — und nun geschieht ihr Dungers. Denn auf die Dauer wirkt die Gin- den. Der Berkauf des Städtischen Elektrizidiesen Umständen gefährlich werden könne. Das Seltsame, daß sie nie mehr das Gefühl atmung des Düngestaubes ebenfalls gesund- tätswerkes an die Elektrizitäts A.-G. Mit-Erst als die Betriebsunsölle immer zahlrei- verliert, dauernd die Gasmaske umgeschnallt heitsschädigend. Wenn ein Gasinstrukteur teldeutschland kam unter der verantwortlicher wurden, ging man der Sache auf zu tragen — auch wenn fie abends im Bett den Bauern und Bäuerinnen aber das Un- den Mitwirtung von Dr. Warmbold guftan-

Während in Betrieben biefer Art die porhanbenen Giftgafe für ben Besucher oft gar nicht wahrnehmbar sind und auch nur allmählich im Laufe ber Zeit wirten, spürt man in manchen Sochöfenwerten fofort: Gefahr!

In Gisenschmelzereien entstehen schon beim Ausschmelzen des einfachen Robeisens giftige Rohlengase. Aber ichlimm wird es erft bei Sind denn das noch Menschen? Ich stehe in essen Gismaffel verzehren, den Anlagen, die als Haupt- oder Nehensanstalt; am laufenden Band ausgereiht sind Schuhe kaufen — überall sind diese Produke produkt Giftgase gewinnen. Dort wird das jüngen sich und münden in Röhren, die oft Tausende von Metern dicht über der Erde Cine dieser Gestalten färbt ein Stud Tuch, berdämpfe, Ammoniakgase ober ähnliche beren Fabrikgebäude einer solchen Maschinen-Eine dieser Gestalten särbt ein Stilk Tuch, eine zweite rührt irgendwelche Farbe ein, eine dritte trocknet Stoff — und so sort, die lange Reihe am schnell eilenden, ewigen Band entlang. Erst. als ich plötzsich ein gegen Bla ufäuregase, d. im Kampf gegen die Frauenlachen höre, trete ich näher und erstenne: Es sind Menschen und keine Maschi unter siele Gase nicht. dem Abrungsmitteln schaen ihren Drähten umber, ständig in dichteste Wosten Fabrisgebäude einer solchen Maschinens stadt wird. Die Arbeite bei den Absteckgruben ist deren Fabrisgebäude einer solchen Maschinens stadt, wo ihr Inhalt verarbeitet wird. Die Arbeit bei den Absteckgruben ist deren Fabrisgebäude einer solchen Maschinens stadt, wo ihr Inhalt verarbeitet wird. Die Arbeit bei den Absteckgruben ist deren Fabrisgebäude einer solchen Maschinens stadt, wo ihr Inhalt verarbeitet wird. Die Arbeit bei den Absteckgruben ist deren Fabrisgebäude einer solchen Maschinens stadt, wo ihr Inhalt verarbeitet wird. Die Arbeit bei den Absteck der Fabrisgebäude einer solchen Maschinens stadt, wo ihr Inhalt verarbeitet wird. Die Arbeit bei den Absteck der Fabrisgebäude einer solchen Maschinens stadt, wo ihr Inhalt verarbeitet wird. Die Arbeit bei den Absteck der Fabrisgebäude einer solchen Maschinens stadt, wo ihr Inhalt verarbeitet wird. Die Arbeit bei den Absteck der Fabrisgebäude einer solchen Maschinens stadt, wo ihr Inhalt verarbeitet wird. Die Arbeit bei der Fabrisgebäude einer solchen Maschinens stadt der Fabrisgebäude einer genebelt. Ich sprach mit einem ehemaligen Soldaten,

der jett in der Hochosenindustrie Dienst tut. haben eigene Gasmastenschulen; die anderen seines Cohnes — die dauernde Arbeit unter der luftdicht abschließenden Maste erzeugt schließlich ein nicht zu stillendes Durstgefühl, Amtsenthebung eines eine qualende Trodenheit in ber Rehle. Go pertilat er täalich ungeheure Mengen Klüssigkeiten, um das irgenowie wett zu machen. Masken besonderer Konstruktion muffen Dr. Warmbold wurde heute mit sofortiger

# Sind Sie Postabonnent?

bann erneuern Sie jett gleich bei Ihren Briefträger ober ber betr. Postanstalt das Abonnement für den nächsten Monat auf

"Breisgauer Nachrichten" Emmendngen

bamit die Zustellung keine Unterbrechung

nehmen gegenüber den "Teufelsdingern" oft eine feindselige Saltung ein.

Aus alledem fieht man, daß ber jest ge= forderte Gasschutz — allerdings in anderer Form — icon längst ins Leben gerufen murbe. Größere Fabriten und Bauerngüter Luftschutz tut not!

# Göttinger Bürgermeifters

WIB. Göttingen, 16. Aug. Bürgermeister

# 高りは悪い

# ben Grund und stellte viele Bergiftungen einschlasen möchte. Selbst des Nachts driidt schnallen der Masken zeigen will, wird die de. Auf Grund der von der NSDAR perichwerster Art fest. Seitdem tragen wir dies sie noch eine schier zentnerschwere Last auf Lage manchmal unangenehm für ihn, denn anlagten Nachprüfung erfolgte die Amtsentunbequeme, aber doch sichere Schutzmittel." dem Kopf. Ihre Kollegen aber verstehen nicht, Leute, die fich zu Hunderten ansammeln, hebung. Ein Mann entlaufen!

zum Molignonschen Wohnwagen. Die Nacht nen Pfennig in der Tasche! Nichts unternehist talt. Gisig der Wind, der vom Rocavig- men konnen! In einem fremden Land! Mit lung: non herunterbläft. Gerda hört die Stimme falten, feindlichen, mißtrauischen Menschen Molignons, der den Zeltabbau leitet: "Bor= um sich herum! sicht! . . . Halt . . . daß der Eisenmast nicht umstürzt . . Aufpassen! . . Links steifen! . ." Frau Molignon zerrt ein Kleid aus dem Korb:

"Da. Es wird zu groß sein für Sie!" Gerda sagt: "Ift ja nur bis ins Hotel!" Frau Molignons großkariertes Kleid um= steht Gerda wie ein Sad. Sie kann kaum

"Können Sie mir vielleicht ein bischen mit Gelb aushelfen? . . . Ich habe keinen Centime in der Tasche!" Frau Molignon wehrt troden ab:

"Ich werde meinen Mann morgen fruh da dem Manne um den hals. Berlin! . . . zur Polizei schiken, das ist alles, was ich Freund dann schneller heraus . . . Soll ich Gare." Sie jett jum Magen bringen? . . . Er fann heute nicht bis 'ran fahren. Die Wiese ist wie ein Sumpf nach dem Unwetter . . . " "Dante, nicht nötia."

Gerda geht in die Nacht hinaus. Noch im: mer die Rommandoworte Molignons von ir- pen Neugieriger vorüber, die nach der Zirgendwoher: "Mehr links! . . . Stügen! . . Salt!"

Im Dunklen, in nächster Nähe, überlaut dröhnend die Stimme eines Mannes: "Mer= den Gemütsverfassung . . . die Ereignisse ber Leuten man in einem Sotel Band an Band bude mar ich auch schon. Beder hat man seit ci Merci . . . war bigchen viel Wein . . . letten Stunden wirbeln durch sein vom Al- lebt . . .!" viel Bein . . . aber gut . . . fehr gut! Danke tohol umnebeltes Sirn: erst der Bertrag mit | "Richt hier, bitte, nicht hier!" flustert für die Gastfreundschaft in Ihrem Wagen! bem Clown, dieser unter so irrfinnigen Um- Gerba Staniol zu. ... Rann ... tann mich taum auf ben Bei- ständen unterzeichnete Bertrag ... Dann der | Ihr zartes Gesicht ift ichmal und verange nacht noch nach seiner Schieferei über die nen halten! . . Sie hören von mir, Merini! tatastrophale Zusammenbruch ber großen stigt. ... Ja, ja, wenn ich Ihnen sage! ... Wenn | Nummer .... die Massenpsphose ... die

Die Lampen des Wagens, der druben, ichläge . . . der Merint, der ihn abgefangen | Staniol sieht erst jetzt, wie jung das Madhundert Meter weit, am Feldrand auf der und in seinen Wagen geholt . . . der eine hen in dem Kleid ist, in das sie gar nicht Straße steht, leuchten wie bleiche Silberschei- Flasche Wein nach der anderen von irgend- hineinpaßt. "Wir trinken beide einen steifen ben durch das Dunkel.

Gerda patscht über die Wiese. Bersinkt bis er dem Kerl eigenklich versprochen . . . ? . . . . . . . . über die Knöchel in Rfügen. Das aufsprit- Er tann überhaupt teinen flaren Gedan- nicht brauchen. Und damit Sie mal erft Bezende Wasser dringt in ihre Schuhe. Ihr Einsamkeitsgefühl ist grenzenlos. Wenn | des Apollo-Konzerns, mit einem vom Direk- ich bin Staniol und . . . "

(Nachdrud verboten.) | sorgenden Obhut glaubt - sie konnte laut Gerda und Frau Molignon gehen hiniiber herausschreien vor Verzweiflung! Und fei-Hinter ihr durch den Morast patschende, idzwere Schritte.

Sie geht schneller. Als sie vor dem Wagen steht, ein Näu:

pern in ihrem Naden. Dann: "Mademoiselle! Wollen Sie mich mitnehmen in Ihrem Wagen?"

Schwerer Weindunst schlägt Gerda ins Ge-"Mein Name ist Staniol! . . Staniol vom

,Apollo-Konzern' in Berlin!" "Berlin?! . . . . " Beinahe ein Jubelruf. Beinahe fällt Ger: "Ja, bitte, bitte . . . steigen Sie ein. Ich sehen . .

tun kann . . . Bielleicht lassen sie Ihren bin Deutsche. Ich wohne im Hotel de la

"Ich wohne, denken Sie, ich wohne auch im im Restaurant. Alle sprechen sie von der Kade la Garc'! . . . Was es so gibt im Leben, tastrophe im Cirque d'été. Einzelne Sätze was? . . . Was es so gibt . . .!" Sie fahren der Stadt zu, an kleinen Grup-

Orkan und Panik angerichtet haben.

entsehlichen Blige und frachenden Donners | ben Ge mal, Kindchen!" woher geschleppt hatte, bis er .... Was hatte Grog ... war verdammt kalt vorhin! Und

ten mehr fassen. Sieht sich plöglich im Burd scheid wissen, mit wem Sie's zu tun haben: lie baran bentt, bag hans Römer nach feis tor ber Maschinenfabrit Bulkan unterschrienem erschütternden Erlebnis mit dem Bater benen röllig finnlosen Bertrag . . . hört die am nächsten Morgen aus bleiernem Schlaf. jest wie irgendein Berbrecher hinter Schloß Stimme des intrigierenden Schnösels: "Staund Riegel sitt, daß er den Bater in ihrer niol wird abgebaut . . . . !"

Er selbst hat die Worte herausgestoken. "Wie, bitte?" fragt Gerba. Sie fühlt sich so machtlos den Ereignissen gegenüber, so rat- und hilflos, daß ihr sogar die Nähe dieses Wildfremden gut tut.

Staniol, von Gerdas Frage in die Wirtlichkeit zurückgerufen, denkt: wenn sie jung tor Nömer . . . mein Gott, was war da für ist und nicht zu mies . . . "Darf Ihnen Staniol heute abend Gesell= schaft leisten?"

Aus Gerda bricht es heraus, in Verzweif-"Es ist entsetlich, daß Sie betrunken mas Reues?"

sind!" Diese einfache Feststellung ernüchtert ihn.

trunken!" "Ich bin keine Dame! Ich bin ein Mensch, rich Römer — Henri Rene beauftragt, ich der nicht weiter weiß . . . einsach nicht wei= habe einen hiesigen Rechtsanwalt mit der ter weiß!"

Staniol Sagt: aufs Herz . . .?" Gerda nickt.

"Ach ja, danke. Nachher, ja? . . 3m 50- sich in Bewegung seben in solchen Fällen tel. Ich muß wenigstens wissen, wie Sie aus- den Interessentreis vergrößern!"

Das "de la Gare" ist troß der späten Stunde noch offen. Fremde Gaste und Ginheis "Das ist ja phänemenal!" dröhnt Staniol. mische stehen im Bestibul herum, sigen noch | dunkelungsgefahr." hlugen an Gerdas Ohr: "Berkappte Hypnose! Ein ganz gewissen-

loser Typ! Kann ja eine ganze Stadt in ben legen? Während Sans . . . während sein kuswiese hinauspilgern, um zu sehen, was Mahnsinn treiben . . . Daß die Behörde . . . Bater . . .?" — "Wer heißt Römer?" — "Gleich ins Ge-Staniol ift in einer nicht wiederzugeben- fängnis . . ?" - "Schredlich mit was für baf fie fich abrollen! . . . In der Absteige-

"Schön, in den Speisesaal . . . Nanu, re-

'ne Lungenentzündung können wir beibe

\_ \_ Rlopfen an der Tür weckt Gerda "Ja?" Sie ruft es noch mit geschlossenen

..Hier Staniol! Kann ich rein?" Staniol . . .? Wer war Staniol . . .? Was war denn los . . .? Und plötslich fällt ihr alles ein: wer Sta-

niol ist, und daß Hans Römer unter Mordverdacht im Gefängnis sitt, und daß Diretein entsetzlicher Tag angebrochen!" "Ja, sofort. Gleich. Ich tomme."

Sie wirft ben Schlafrod um die Schultern,

stürzt zur Tür: "Rommen Sie rein. Segen Sie sich. Gibt's

"Ob's was Neues gibt! . . . Ich bin doch schon seit Stunden unterwegs: ich habe ein "Einer Dame gegenüber bin ich nicht be- Detektivburo in Nizza telephonisch mit den Nachsorschungen nach der Doppelgestalt Sein-Interessenvertretung Ihres jungen Freundes betraut, damit wir ihn bald aus seinem "Wenn Sie männlichen Rat brauchen, mei- Quartier herauskriegen — ich habe einen ne Gnädigste . . . ich meine: menschlichen . . | anderen Anwalt beauftragt, alle infolge der also ganz ohne jede Nebenabsicht . . Hand gestrigen Katastrophe geltend gemachten Schadenersahansprüche entgegenzunehmen! Man muß immer möglichst viele Leute für

> "Haben Sie vor allem erreicht, daß ich Sans Römer besuchen fann?" "Nichts zu machen - fie befürchten Ber-

"Was denn nun meiter?" "Gar nichts weiter. Abwarten, Tee trin=

"Was benn - die Sande in den Schoft

"Ja. Abwarten. Den Dingen Zeit lassen, gestern fruh, nachdem er wie ein Irrsinniger in Ihrem leeren Zimmer getobt, dort nicht mehr gesehen . . . der ist vermutlich heute Grenze nach Italien." (Schluß folgt.)

Billige Ecke Sommerariikel Eisschränke..... Zitronenpressen, Glas..... RM. 0.19 Bådewannen . . . . . . . . . . . . . . . . RM. 11.50 Fenster beachten! Conrad Luiz / Emmendingen

und erstattete ihm Be-folterten Geständnisses

# 618

Dantbar licher, auf Inn Ale Wie sein Drei-Eiche Heise Gen

hell hier, und ohne Schwierigkeit hätte ich ein eines mit großen Buchstaben, lesen können. Unscheln gab es auf dem Meeresgrund auch eln und verschiedene Arten von Schneden. ei meinem Aufenthalt am Meeresboden kein stagen im Kopf und genoß in vollen Zügen Eebens, das sich um mich regte. Der Druck war zwar ein wenig quälend, da ja nur das meine Kleider mich vom Wasser unmittelbar in waren meine Heider das Eindringen des Wasser hinde waren ganz freideweiß, offenbar hatte des Wassers alles Blut unter der Hauf nieder, um eine Nuschen weist alles Blut unter der Hauf nieder, um eine Küße den Hallzuheben, Lugendzlic verloren meine Füße den Hallzuheben, ein ohne mein Dazutun nach oben unterwegs aren sie es saufte und dröhnte wieder in die hen hatte. Es saufte und dröhnte wieder in nie soalt ein Teil des Körpers über der der pürte ich, wie schwer ich beladen war. Drunzeresgrund war ich mir der Bleigewichte gar vorden.

Es war recht hell hie Buch. wenigstens eines Englichen eines Ammi-Muschen um Icheln enige Serzmuscheln um Ich hatte jest bei meir besonderes Unbehagen iben Anblid des Lebens auf dem Körper war zu Gunmizeug und meine Der einzige Körperteil, Berührung kam, waren derten sestantiegende Gubers. Meine Hand des Maderich Ichen Augendisch ich merkte, daß ich ohne war. Droben waren sie seichen gegeben hameinem Kopi, und sohne war. Droben gegeben hameinem Kopi, und sohne war, deisten Meeresgrunicht bewust geworden.

Das Ende der Tolter Wie Friedrich der Große das Bertrauen zum peinlichen Verhör verlor.

wieder halte. Ich sand mich jedoch gern in dieses Unbehagen, weil ich einen Einblid in die wunderbare Welt erhalten hatte, in der die Japanischen Taucher ihre Tage verbringen.

Septimisejeit and serjejeden ein der Steinen von Schachen ein werden der Steinen der Steinen der Steinen der Steinen der Steine der Steinen der Steine

Whether Gleich with the bet Tauler of the part of the zwohl der Lauger als auch alle anderen am Bord waren spinaus, um welche alse neugierig versammtt woren eiger neugierig und lachten von Hern weiner Bord wurde absehden, ich ertsätzte die beständelten sie untereinander und dann erklätzte mens und fragte, ob es eiwes gebe, um die vollen. Er Lauger, dag er es nur auf meine eigene Gesahr tum Samen mit jedoch schine. Er bogani sich solgen einer Beschen, sich erklätzten, die men sich solgen geben, und der erklätzten, die man sich samzen geben, und der erklätzten, die man sich solgen geben, und der gegen der erklätzten, die man sich solgen geben, und der gegen der gegen, und der gegen von der keise um den Druck zu mitderen. Er sieh mit de Gomenyang zu ziehen wird der gegen, und der gegen neuen Bertagen, und der gegen mit der gegen gegen mit gegen mit der gegen mit der gegen mit der gegen der gegen mit der gegen der gegen der gegen mit der gegen mit der gegen gegen der gegen gegen der gegen gegen der gegen gegen

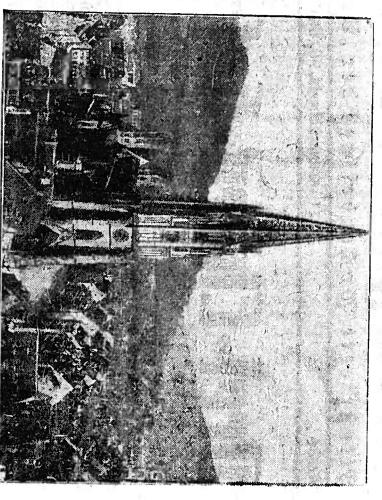


Water Christian saß ganz still und ehrechtig am Tisch. Er negte kaum ein ort zu sprechen. Wo waren die zwei überall gewesen! Bei den Schwarzen in Afrika, in Negypt, wo es die dreiedigen Steinbauten dt, die Phramiden heißen, und wo

noch. [ah, wie ber Alte gang verschü

Die endgültige Zusammenstellung der bei der Boltsköhlung eingeganigenen Jilibat ergeben, daß die Einwohnerzahl der Stadt Freiburg im Breisgau Bunderkausend um 708 Personen überschritten hat und daß damit diese Stadt don der wir hier eine Ansicht mit dem berühnten Münster wiedergeben — die jün Großstadt Deutschlands geworden ist.

Anita leuchtete das Glüd nur so aus den Augen, und sie umarmte die Freundinnen stürmig, bewunderte den kleinen Prinzen, der munter herumlief und mit keinen klaren Aeuglein verwundert die Aante ansah. Und sie bewunderte die muntere kleine Helga. So hatte man das Mädzen getaust. Helse atmeten auf. Gottlob, Anita war dieselbe wie früher geblieben. Sie lebte zum Teil jetzt in einem anderen Kreise, aber es wandelte sie innerlich nicht. Es gab ein langes Erzählen. Anita und Hans, denen das Glüd nur so aus den lustigen Augen lachte, erzählten und fragten.



Der Einstgefchmaus vereinie alle in Hans Berghoffs Hows.

Deerje von Kettler war mit feiner Nichte getommen. Auch Deie des Lehrere Galhann anwehen, die mit den Lehrere Legeneren der Deschäftlis franden.

Es war ein Tag der Freude.

Es war ein Tag der Freude.

The waren der Gemeindereit flanden.

The Gemeindereit gan der Freude.

The Freight war der Menfah.

The Freight war der Menfah.

The Freight war der Menfah.

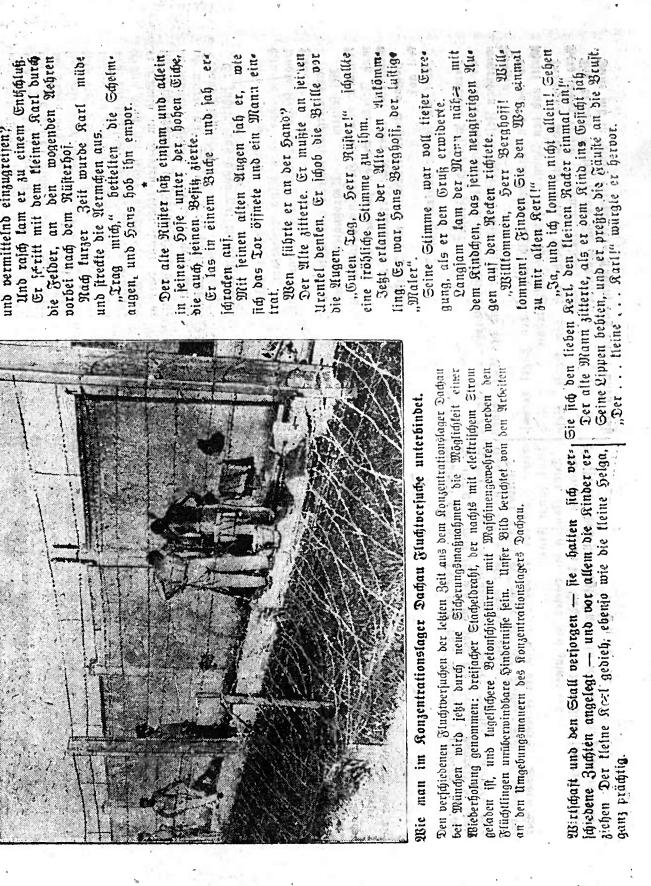
The Freight war der Standlerophe gegeben, war der handen bei hielt eine Kanlaltrophe gegeben, war der hielt.

The Spallen.

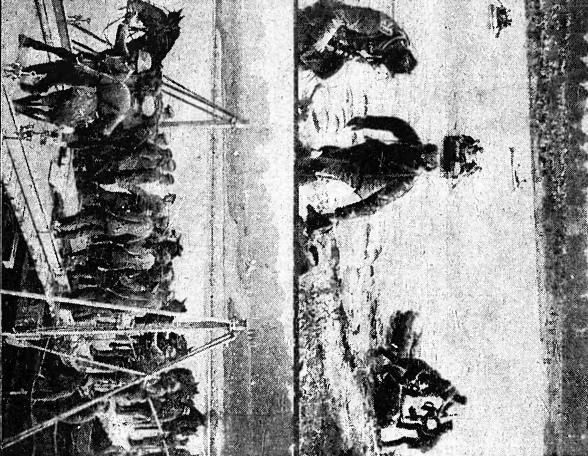
The Sp

ichafilen auf dem Gute, und allen voran ging der unermud-liche Schaffer Hermann. Heiga ließ er nicht mehr so wie früher sich plagen. Sie sollte in Gemeinschaft mit Else das Haus hüten, diel

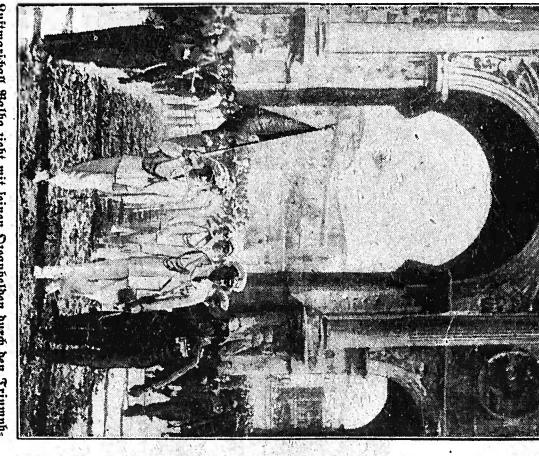




n saf durch's Fenster. e zusammen, benn er sah seinen Großvater durch die Felder schreiten und an der Hand des Alten seinen



echte, und n Frieden!



Gangfters auf neuen Wegen geladen und so ins Innere des Landes befördert. Dieses Geschäft war zwar ihre Berbrecherzentralen, unschällich gemacht nicht ganz ungefährlich, da die Prohibitionssagenten Tag und Nacht unerbittliche Jagd machten. Die Gangsters hatten aber sins Gangsters großen Abbruch tue, hat sich nicht dige Köpse und kamen auf die Idee, den dige Köpse und kamen auf die Idee, den die Verlaufen und sich — umzustellen.

feit. Das brutale Treiben der Berbre- | ber por dem Saus. mie immer -: Die Gangfters entfamen! Beise terrorifiert.

Die Allmacht der Radets in Chicago icheint

"Ja, Ihr Urentel, Sater Nüster, der den Troß von Ihrer un zeele wegnehmen soll. Die Kinderaugen sollen das Eischmelzen helsen. Ich sühren noch einmal Liebe widersähret."
Ihr Ihren letzten Jahren noch einmal Liebe widersährt."
Der Alte sat starr und klumm.
Dann griff er ganz behutsam nach dem Kinde und hob es un-sich empor. Ganz still hielt der tleine Kerl. Mit großen lugen betrachtete er den Neuen, den er noch nie gesehen hatte. ze Lann sachte er schwisch auf und frähte lusten Ganze der Argroßvater in den eisgrauen Bart suhren. Lann sachte er schwisch auf und frähte lusten. Danglam sant das mächtige Saupt des einsamen Mannes ieder.

(Eis "Großvater," sagte er seise und griff nach der Hand des Alten. "Junge, ich . . . bring dir . . . den Jungen . . . und . . . mich rt." Unit beiden Hatte Heides . . haben wilkst." Mit beiden Hatte Hermann des Großvaters Rechte es umflammert. Er drückte sein fon heute ab sein! Veriede und Freude soll von heute ab sein! Veriede und Greude soll von heute ab sein! Veriede und ausgelöscht!" en. Einträchtig schricken sie dann in das som-

Einsonntagm Einsonntagm

orgenaufdemMeeresgrund

mußten sich nach neuen Geldquellen umsehen.

Entführungen, früher Seltenheiten, gehö ren heute durchaus ins Programm. In aller Erinnerung ist noch ber Fall bes Kindes Lindbergh, ihm folgten zahlreiche Entführun= gen, die aber nicht weiter befannt murden. Eine Ausnahme bilden die Falle John Factor und Charles Urihel. Diefer, ein großer Delmagnat, jener einer ber bekanntesten Delspekulanten, murden von einer berüchtig= ten Bande entführt. Während Urshel erst gegen ein Lösegeld von 270 000 Dollars freigelassen murde, ist man über das Schickfal Factors noch im Unklaren. Wie man sieht, lind die neuen Ginnahmemöglichkeiten nicht schlecht. 270 000 Dollars für eine Entführung ift allerhand Geld. Um aber folder Beute sider zu sein, muffen große Organisationen aufgebracht werden. Sie können alles, ihnen Gangster-Unwesen endgültig ju beseitigen. basein zu führen.

chen sie bann ihr Glud. Die Raufleute wers be geplündert. Die Rubanischen Sausfrauen den nämlich gezwungen, gegen fast uner- hatten für alles Verwendung, schleppten - schwingliche Preise die Scheiben von den selbst alte Putslappen hinweg, um sie in ih-

Chicagos Berbrecherwelt steht wieder | Gangsters gur beziehen. Tun fie das nicht, lieeinmal im Mittelpunkt ber Deffentlich- gen am anderen Morgen die Scherben wie-

einem regelrechten Feuergefecht, aber bas bas andere, die Erpressungen jagen sich, und Folgen. Ende vom Lied lautet auch diesmal - Die Deffentlichkeit wird in unglaublicher

unerschütterlich ju stehen. Jeder Tag bringt Ratschläge für ahnungslose Fremde finden, heutigen Migstände noch ab. Gewiß, Die Reneue leberraschungen. Man hat sich nachges die den Besuchern Chicagos Panzerwesten gierung tut alles und neuerdings entschiedes rade daran gewöhnt, aber jetzt, nachdem doch empfahlen. Seute braucht man nicht mehr zu ner als früher, um dem Berbrechertum ent-Die Profibition den Berbrechern in Newnort lachen, denn inzwischen hat die Zeit bewie- icheidend zu begegnen. Aber wie die neueund Chicago das "Masser" so gut wie auge- sen, daß das machsende Berbrechertum durch- sten Meldungen wieder zeigen, gehen die graben hat, versprach man sich im Stillen aus ernst gemacht hat. Nicht ohne Schuld ist gutgemeinten Schläge immer wieder ins rundlegende Aenderung der Dinge. dabei die verhängnisvolle Prohibition, die "Wasser". So gelang es den Gangsters, die In der Urteilsbegründung wird u. a. aus-Die Rechnung stimmte nicht. Die "Rades im Krieg eingesührt wurde. Die übelste hier in einem harten Feuergesecht zu widers geführt: Zum Schutze der deutschen Währung teers" haben sich umgestellt. Bier u. Schnaps Rolle in der kommenden Entwicklung spielte stehen vermochten, den Polizeikordon zu und der deutschen Bolkswirtschaft sei ses notfind als Berdienstquellen für die Berbrecher die Lage der Stadt am Michigansee, der hier durchbrechen und in einem 163plindrigen wendig mit abschreckend hohen Strafen die perschüttet. Aus dem Altohol ist tein Geschäft eine offene Grenze nach dem "nassen" Ca- Panzerwagen zu enttommen. mehr zu machen, und was sich etwa noch her- nada bildet. Auf kleinen Dampfern und Mo- Die Organisation der amerikanischen ausholen läßt, überließen die "Radeteers" torbooten wurde der kostbare Alkohol nachts "Radeteers", der organisierten Erpresserban- Urkeilsverkündung, er wolle sofort-gegen dies großmütig den Schmugglern. Sie selbst aber über den See geschafft, an einsamen Stellen den, ist raffiniert ausgebaut, und wo ein se Urteil Berufung einlegen,

ristanten Schmuggel anderen zu überlassen, Tatsache zu rechnen und sich - umzustellen. mahrend sie felbst mit gutbewaffneten Leu- Dennoch barf man erwarten, daß bie neuen ten den Kraftwagentransporten auflauerten Magnahmen auch in Chicago Bandel ichaf= und ihnen den wertvollen "booze", das ist fen. In Newyork hat sich bereiks vieles gecher am Michigansee hat die Bundesres | "Kontrolle" noch und noch! Einzelne Bers Altohol, abjagten. Um sich gegen diese Uebers bessert. gierung au einem großen Schlag veran= brechersnnditate tontrollieren Mafchereien u. jälle gu fcugen, bilbeten auch die Bootleglaßt. 300 Polizisten, ausgerüstet mit den Reinigungsanstalten, Automaten, Glücksspies gers ihre "gangs". Der Bandentrieg in Chismodernsten Wassen und Hilsmitteln, se und vor allem auch die Beerdigungsins cago war sertig, die Unterwelt hatte ihre haben ben Kampf begonnen. Es tam gu stitute Chicagos. So bringt ein Berbrechen Fronten, und ungahlige Opfer maren Die

Aus diesen Boraussetzungen, die sich im Lauf der Zeit zu unerschütterlichen "Notwen-Früher konnte man in den Wigblättern digkeiten" entwidelten, leiten sich auch die

I'm Lastwagen gelaben und so ins Innere bes | "Synbitat", so nennen bie Leute um Capone

#### Zuchthaus für Etlarz

MIB. Berlin, 16. Aug. In dem Devisen ichiebungsprozeß gegen ben Raufmann Sch. Stlarz verurteilte das Berliner Schnellichöf: fengericht Stlarz wegen fortgesetzten vorläge lichen Devisenvergehens und wegen Berbres dens gegen die Devisenordnung in brei Sal-Ien ju einer Gesamtstrafe von drei Jahren Buchthaus und 15 000 RM Geldstrafe, hilfs= meise weiteren 150 Tagen Zuchthaus, sowie Bu fünf Jahren Chrverluft.

Berbrechen gegen die Devisenordnung 311 fühnen. Der Angeflagte erflärte nach ber

# Schreckensfzenen während der kubanischen Revolution

Das Prafidentenpalais wird geplündert. — Die Ermordung bes Chefs ber "Borra".

idildert. In ihrem gangen Ausmaß und ihrer mutwillig zertreten murden. Schredlichkeit brach die kubanische Revolution erft los, als die Flucht des Staatspräsidenten Machado bekannt wurde. Machado, steht jeder Erfolg offen, denn sie haben die der einsah, daß für ihn nichts mehr zu retten Macht und die brutale Sand. Wenn man war, ja, daß ihn sogar die treuesten Regijett hört, daß die Gangsters von Chicago menter verließen und zu den Revolutionäım Wergnugungsviertel auf der Weltausstel- ren übergingen, zog es vor, sich heimlich zu den Chef dieser Geheimpolizei, Colonel An- plag. Aber auch seine Flucht blieb den Reslung am Michigansee rund 40 Konzessionen drücken, so daß seine Flucht erst eine halbe tonio Timines. Sie verfolgten ihn und als volutionären nicht verborgen, und als ihm lung am Michigansee rund 40 Konzessionen drücken, so daß seine Flucht erst eine halbe erhalten haben, erkennf man die guten Beziehungen dieser Herne ebenso wie die Gezwand den Kücken gezwand den Kücken gezwanden gezwanden den Kücken gezwanden gezwanden den Kücken gezwanden den Kücken gezwanden gezwanden gezwanden den Kücken gezwanden den Kücken gezwanden gezwande Amerikas geradezu auf die Ausstellungsliste ballen begannen, 50 000 Pfund bei einer mannen bei einer mannen auf den Stier. Und als zwei Bu fegen. Kein Bunder, wenn jest die Bun- englischen Bant beponierte und nun beablichdesregierung alles unternimmt, um das tigt, in Paris ein beschauliches Emigranten-

auf, aber die Gangsters — entkommen im- dem Gebäude ein paar Wachsoldaten, aber Menge bald und zog ihn unter den Rusen: fichilbstellen narmies Mein conse Sak und mer Golffam als die Menge anrudte, traten sie zur Seite "Tötet ihn! Tötet ihn!" hervor. Leicht hatten es die Gangsters nie. Früher und ließen jeden ein, der hinein wollte. Jett mußten sich die Armen der Altoholgeschäfte begann hier eine furchtbare Blunderung und wegen gegenseitig ermorden, aber jett . . . Berwaftung. Roftbare Gemalde murben von Jest? Man glaubt es taum! Jest muffen sie | den Manden geriffen, zertreten oder hinaussich ichon mit bem erbarmlichen Gewerbe, geschleppt. Teppiche rollte man zusammen, Fensterscheiben einzuwerfen, abfinden. Das und zwei, drei Manner marfen sie auf die ist der neueste Schlager und berührt beinahe Schustern und trugen sie hinaus, um ihre wie - Dekadenz der Gangsters. Wie ein armseligen Wohnungen damit zu ichmuden Wit mutet diese Reuheit an, aber es oder sie an Trödler und Sehler zu verkauift fo. Die Gangsters werfen jett Fensterschei- fen. Andere wieder befriedigten ihre Berben ein, natürlich Schaufensterscheiben, denn störungswut damit, daß sie bie toftbaren mit Aleinigkeiten geben sich folde Leute nicht Tapeten mit weichen Drangen bewarfen. ab. Und aus den entstandenen Scherben ma- Selbst in ber Ruche und Bajdetammer mur-

der Flucht der Regierung führte, werden derbaren Garten des Palais hatte sich ein an dem Staatssefretar Dr. Orestes Ferrara. der "Münch. Tel.=3tg." von einem Mit= Mann auf eine Kiste geschwungen und ver- Als die Menge in bessen Palais brangen arbeiter nachstehende Einzelheiten ge- steigerte ganze Blumenzuchten, mahrend an wollte, stellten sich ihr die Bediensteten dieanderer Stelle des Gartens die Anlagen fes Staatsmannes entgegen, verteidigten die

Straßen und suchten nach "Porra"=Mitglie- durch einen everstedten Hintereingang, warf dern, der Geheimpolizei des geflohenen Präsidenten. Plöglich trafen sie auf den fliehensidenten. Plöglich trafen sie auf den fliehenplag. Aber auch seine Flucht blieb den Retonnte fich ber Chef ber Geheimpolizei, bem man nachfagt, daß er Sunderte von Morden an revolutionaren Studenien und Arbeitern Die Bekämpfung dauert zwar schon jahres Als seine Flucht bekannt wurde, drängte lang, aber der durchschlagende Erfolg lätt simmer noch auf sich warten. Ieder neue Sürgermeister gelobt in Chicago, aufzuräus in die Luft und marschierte schließlich zum men, durchzugreisen. Die Polizei bricht auch Palais des Entflohenen. Zwar standen vor

sich unter der Menge befindlicher Offizier "ist das, was meine Frau und ich am Leider Armee Simines jum Revolverduell her- be tragen." aus. Das hatte dur Folge, daß die Menge sich zurückzog und interessiert dem Kampfe gusah. Es entwidelte sich nun eine wilde Schießerei zwischen ben beiben, und ichliehlich die Nebenstraßen obdrängen.

Doch nicht nur an dem Chef der "Porra" hinmordet.

Ueber die Revolution in Ruba, die zu | rem Saushalt zu verwenden. In dem wun- | wollte das Bolt Rache nehmen, sondern au. Eingänge wie Löwen und unterlagen ichließ: lich bod, verfielen ber Wut ber Maffe, mur= ben gemorbet. Während seine Diener vorne Während das Palais geplündert murde, tämpften, entfam Dr. Ferarat in Begleitung wogen andere Menschengruppen durch die seiner Frau und nur mit einem Sandtoffer weichen, wollte fie nicht umgeriffen werben. Unter einem Sagel von Maschinengewehr= geschossen erhob sich das Flugzeug in die Luft. - Dr. Orestes Ferrara mar entkommen

Bei seiner Landung in Nordamerika sagte In echt mexitanischer Beise forderte ein Gut", so sagte der Staatssefretar wortlich,

mußte baran glauben, als bem Bolt befanni wurde, bag er ein "Borra":Mann war. brad Jiminez blutüberftrömt tot zusammen. Seine Popularität, seine Körperfrafte nut Seine Popularität, seine Korpertsasse nungschin paar besonders Blutdürstige trasen Ansstalten, den Körper des Getöteten hinter eis rem Auto durch die Strassen zu schließen, die ein, die er vollständig zur Unkenntlichkeit derschinderte aber die Possisse und zerstochen tot zur Erde sant. Dieses Untersangen rerhinderte aber die Possisse und willig sieß sich jest die Menge in Machados und selbst der neue Präsissen. bent tann nicht verhindern, daß bas verbitterte Bolt bie verhaften Machado-Leute

SUNLICHT SEIFE seit Jahrzehnten beliebt



Gleichbleibende Güte, prächtige Schaumbildung und größteWasch-undReinigungskraft sind ihre Vorzüge. Darum für die Wäsche und für den Hausputz nur noch die gute SUNLICHT SEIFE

Auch SUMA, das Wasch mittel für den Kochkessel ist billiger. Das Originalpaket kostet ab heute 30 Pfg.



Das Roggenfelb in zwei Ländern.

Unier Vilb gibt den Beweis, wie wenig man and hente noch die gogebenen Berhältnisse bei der Grenzsestlegung in Oberschleften berudsichtigt: hier steht der Grenzstehn mitten in einem Roggenfeld. Diese Grenzziehung ift erst in den letten Tagen erfolgt, noch ehe bie Ernte eingebracht war. Welche Ungeträglichkeiten fich aus biefer finnlosen Grenzeiehung für unsere Bollsgenoffen, an ber Grenze ergeben, brancht nicht erft ausgeführt zu werben.



Eine Abolf-Hitler-Söhe am Rhein geweiht. Ju Bacharach am Mein fant auf dem Sportplat die Einweitjung einer Molf-hitler-bobe

und eines zehn Meter hohen Hakenkreuzes flatt, von der unser Bist berichtet.



Reue Felbmugen in ber englischen Armee.

Bei ben englischen Herbstmanövern in Mblershot werben gegenwärtig biese neuen Ropsbededungen für die Solbaten ausprobiert: (links) eine neue Fekbmute und (rechts) die Kopsbededung für den Marsch mit Nadenschutz gegen Sonnenstrahlen.

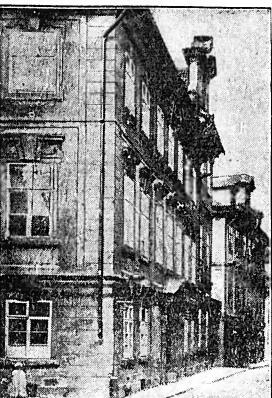


Was man in Amerika an heihen Tagen trägt Diese beiben Kleiber zeigen, mas die elegante Ameikanerin am Stranbe trägt; ber fcmale Mitteltreisen betont besonders den schönen Ruden seiner





Ein Doppelganger hindenburgs. Diefer herr, Jatob Süß aus Bad-Arougnach im Rheinlamd, tann fich ruffmen, dem Reichepräffdenten von hindenburg treffend zu abneln. - Polizeigenerat Balber. Der Kommandeur ber Berliner Schutpolizei, Oberst Balber, ift jum Polizeigeneral beförbert und gleichzeitig zum Kommandeur ber ber Lanbespolizei-Jusp. Brandenburg ernannt worden. — Lubwig Willner 75 Jahre alt. Dr. Lubwig Willner, der sich als Meister ber Bortragsbunft, Schauspieler und Sanger in gang Deutschland einen Namen gemacht hat. vollendet am 19. August sein 76. Lebensjahr



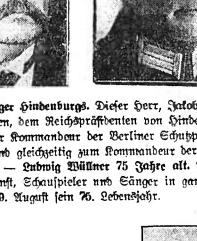
Deutsche Sochschule in Prag gefährbet.

Die tschossomakische Regierung beabsichtigt angeblich aus Erfparnisgründen -, die beutsche Technische Hochschule in Prag, die wir hier im Bilbe zeigen, aufzulösen und mit der Brunner beutschen Technischen Hochschule zusammenzulegen. Der Lorschlag erregt in Prager beutschen Kreisen beträchtliches Aufsehen, ba biese Magnahme offensichtlich einen neuen Schlag gegen bas Subeten-



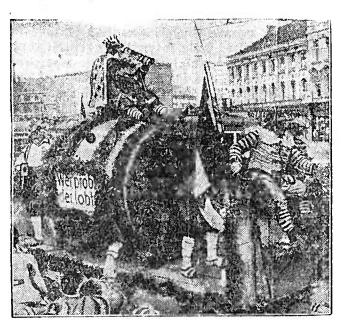
Ein gewiffer Serr Gran mit einem hübschen jungen Mädden.

Gin nettes Szenenbild aus dem neuen Ufa-Tonfilm "Ein gewisser Berr Gran" mit hans Albers in ber Titelrolle, der jett in Berlin uraufgeführt wurde: ber blonde hans mit Karin harbt auf Segelfahrt

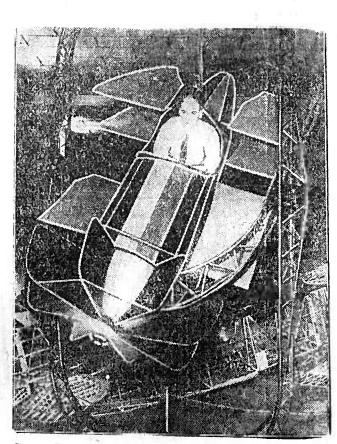




Bor dem Reichsparteitag der NSDUP. Die GesamtorganisationMeitung des Reichsparte. tages der NSDAP, der vom 30. August bis 3. September in Rürnberg burchgeführt wird, lieg: in ben handen von Reichsinfpetteur Schmeer, beffen Milbnis wir hier wieberoeben



Gambrinus im Stralauer Fischzug. Der berühmte Stralauer Fischzug ift auch in diefem Jahre wieber burchgeführt worden, und viele altbekannte Darstellungen wie and der "durstige Gambrinus" fanden ben Beifall ber Aufchauer



Der erste Flugverjum.

In biefem "Meinflugzeug" erhalten die ameritani» schen Flieger ihre erste Ausbildung. Der Apparat führt alle Bewegungen eines richtigen Flugzeuges aus, fo daß der Flugschüler felbst am besten beobachten tann, ob er die Steuerungsorgane richtig handhabt, oder ob bei feiner Bedienung ein richtiges Fluggeug "Bruch" machen würde.

# At 5 dem Breisgau und Angebung ihre Aeberführung in eine Klinit nach Frei- fehr fernst.

(!) Emmendingen, 16. Aug. In diesen :!: Teningen, 18. Aug. (Turnverein.) )( Freiburg, 15. Aug. (Bom Badischen Tagen tritt infolge Erreichung der Alters= Bei dem am Sonntag den 13. ds. Mts. in Schwarzwaldverein.) Auf Grund der Anords grenze der Borstand des hiesigen Notariats, Reichenbach stattgesundenen 25. Jubiläums- nung des kommissarischen Führers des Reichs- ausgestellten geschnitzten Uhrmacher- und Berr Justigrat Miltner, in den mohlvers fest bebeiligte sich der hiesige Turnverein mit verbandes Deutscher Gebirgs- und Banders Solzmacherbrunnen ift ein dritter kunftwoll dienten Ruhestand. 14 Jahre hindurch war ein dieses Jentlichen Berner, mußten sämtliche geschnichter Brunnen zugesellt worden, der so dem Umtes. Nicht immer war sein Dienst. den er als hingebende, bewährte Kraft pflichtgetreu als hingebende, bewährte Kraft pflichtgetreu In Seinenkamps und den Einzelweitkämpsen. vereine, Prof Dr. Werner, mußten sämtliche geschnichter Brunnen zugesellt worden, der so dem Unterstühren den Seinenkampsen aller deutschen Seingewereine geschnichter Brunnen zugesellt worden, der so dem Unterstühren den Kaiser den L. und K. Menton den 5. Preis. die den Führer im Sinne kurdüre, der auf dem Brunnenstod ein Wälsen der neuen Regierung berufen haben. Daher dermaidli in alter Neustädter Tracht trägt. bis jum Schlusse verwaltete, in ruhiger Bahn Müller an 12. Stelle. In den volkstümlichen fand dieser Tage in Freiburg eine außerors Der Brunnenstod, der auf der Borderseite verlausen. Gerade die Inflation und deren Uebungen erhielt im Fünftampf Oberstuse dentliche Hauptversammlung der Ortsgruppe ein tanzendes Trachtenpaar zeigt, trägt fols grausige Folgen, stellten auf dem Gebiete des W. Schmidt den 3. Preis, während im Freiburg statt, unter Leitung von Obersorst: gende Inschrift: Was usem Quell der Heimes Track in die Tages-schwerengen und verlangten umsale Kinstamps Unterstuse W. Heise, während im Freiburg statt, unter Leitung von Obersorst: gende Inschrift: Was usem Quell der Heimes Track in die Tages-schwerengen und verlangten umsale kinstamps Unterstuse W. Heise den 14., W. rat a. D. Fieser. Bei Eintritt in die Tages-schwerengen und verlangten umsale kinstamps Unterstuse den Burgest schwerengen und der Kenntnisse. Aber seiner Schwieden den 23., W. Ganter den 25. und ordnung gab Herr Fieser bekannt, daß er seiner Ich wie des so gesund, denn es seine kenntnisse. Aber seiner schwere den Vollage den Borsich seit 1919 sühre, aber schwere ich Kanstendung und Kraft vom Heimes Laugen und keiner schweren der Schwere den Borsich seit 1919 sühre, aber schwere ich Kanstendung und kennt bei schwere den Borsich seit 1919 sühre, aber schwere den Borsich seit und kennt bei schwere den Borsich seit 1919 sühre, aber schwere den Borsich seit und kennt bei schwere den Borsich seit 1919 sühre, aber schwere den Borsich seit und kennt bei schwere den Borsich seit 1919 sühre, aber schwere den Borsich seit und kennt bei schwere den Borsich seit 1919 sühre, aber schwere den Borsich seit und kennt bei schwere den Borsich seit und kennt bei schwere den Borsich seit und kennt bei schwere den Borsich seit den Borsich seit und kennt bei schwere den Borsich seit den Borsich seit und kennt bei schwere den Borsich s Zeit war Herr Miltner als Fachkenner der Jugendklasse kam K. Nagel auf den 7. Plat. ner letzten Wahl insolge vorgeschrittenen Als tiv ist aus einem Stück geschnitzt und entsteue Berater der Grundbuchämter. Alle, die Außerdem gelang es der Vereinsstassel im ters sich den Rücktritt nach Ablauf der Amtss stammt der Kunstwerkstätte des Holzbilds mit ihm dienstlich zu tun hatten, sehen diesen vier mal 100-Meter-Lauf mit 51 1/5 Set. periode vorbehalten habe. Er schlug den Ans hauers Franz Dachtler, Neustadt. mit aufrichtiger und vornehmer Gesinnung den 4. Platz unter elf Bereinen zu belegen. wesenden bei Berufung eines neuen Fuhausgestatteten Beamten nur ungerne schei- Wir begluchwünschen Berein und Einzelsieger rers seinen Dienstnachsolger, herrn Oberden. Moge Heren Justigrat Miltner und sei= zu ihrem Erfolge und hoffen, daß die iibri= forstrat Dr. Schweigler vor. Oberforstrat ner Gattin noch viele Jahre ungetrübter gen Teilnehmer das nächste Mal die erfor- Fieser dantte dann seinen jahrelangen Mit-Gesundheit beschrieden sein!

siedlung gedacht.

:=: Einschränfung ber Berleihung von Chrenburgerrechten. Der Stellvertreter des Führers der MSDAP, Heß, hat folgende Berfügung erlaffen: Um eine Entwertung des Begriffes der Ehrenbürgerschaft zu verhindern, wird verfügt, daß fünftighin natio nalsozialistische Gemeindevertretungen Antrag auf Verleihung von Chrenbiirgerrechten stellen dürfen.

Wirtung vom 1. Oftober 1933 ab außer Aufbauprogramm zu unterstüten. Rurs gesett. Von Diesem Tage an gelten Unter Diesem Gesichtspuntte sind auch die burg. Die Lieferanten bes Schreiner-Diese Müngen nicht mehr als gesetzliches 3ah- Berhandlungen ju betrachten, Die jest jum handwerts zeigen ihre hochintereffanten Rohmehr in Zahlung genommen werden. Sie Berfolg die Gebäulichkeiten der Firma Breis- | Sperrholz und Edelfurnier, alle erforderli= werden aber noch zwei Sahre lang, also bis gau-Balzwert Embh. und der ehemaligen den Bedarsartifel und sämtliche Wertzeuge jum 30. September 1935, von den Reichs- Aluminium Ombh. in Teningen in den Be- bis zu den neuesten Holzbearbeitungsmaschis Zahlung genommen oder umgewechselt.

Namen der ihm unterstellten Gauführer ieftiert. bemnächlt zur Beröffentlichung bringen.

Erscheinen zugesagt. dem Kriegerverein der Fall ift, denn die patentierten neuartigen Zigarettenverpat-Einwohner fördern ein Zusammengehörig- fabriken abgelehnt haben, das Patent zur keitsgefühl seltenster Art. Dies kommt so Auswertung zu übernehmen. ben ihre Bebeiligung sugesagt und so dürfte Balzwert beschäftigt werden konnten. Besuch warm empfohlen sei.

)( Ottofdwanden, 15. Aug. Durch Erlag erheblichem Mage bemerkbar machen. ber Schulbehörde ift die bisherige Sandarbeitslehrerin Rosina Saas unter Anertennung ihrer geleisteten treuen Dienste auf 1. Ottober d. I. ihres Dienstes alters halber enthoben worden. Der Sandarbeitsunterricht mird nun von einer voll ausgebildeten Sandarbeitslehrerin besorgt werden.

stellte sich jest Bundstarrframpf ein, so daß | verein.

derliche Punktzahl erreichen. — Bu dem Be- arbeitern und betonte, daß sein Rudtritt tei- so hört man zuweilen sagen, sei das Kaufen; )( Emmendingen, 18. Aug. Es sei nochmals richt vom Deutschen Turnsest ware zu ergan- nen politischen Hintergrund habe, da ergant Rausen schaffe Arbeit, Sparen aber habe teis auf den heute abend im Dreikonigssaal statt= zen, daß K. Stenzel im Zehnkampf 160 Pkt., hinter Hitler stehe. Die folgende Abstimmung nen Sinn. Das Rezept sieht sehr einsach aus findenden Aufklärungsvortrag der D. B. S. und W. Kaiser im Zwölftampf 185 Puntte ergab einstimmig die Wahl von Oberforste und klingt vielleicht für manchen verlockend. rat Dr. Schweigler, ber den Anwesenden Aber in Wirklichkeit ist es doch anders. — Shulgedachtnisseier. Anlählich des 250. | — Breisach, 17. Aug. (Wundstarrframpf.) für ihr Vertrauen dankte. Zum Schluß gab Jahrestages der Schlacht vor Wien wird Die Frau eines hiesigen Arbeiters war vor der ausscheidende Borstand noch bekannt, daß am 12. September 11 Uhr vormittags in als einigen Tagen einem Landwirt bei den der badische und württembergische Schwarz- als Hypotheken und Personalkredite weiter-Ien badischen Schulen in einer Ansprache die Erntearbeiten behilslich. Beim Fruchtabma- waldverein zu verschmelzen sind, wobei bis gegeben an mittelständische und kleinwirtses bedeutenden geschichtlichen Ereignisses und chen erlitt sie eine kleine, scheinbar unbedeu- 15. August 1933 der Führer der beiden geder darauf folgenden siegreichen Feldzüge des tende Berletzung am Fuß, die sie aber doch meinsamen Bereine gemeldet sein muß. Die- dienen ju Lohnzahlungen, Materialkäusen Prinzen Eugen und der deutschen Sudost von einem Arzt behandeln ließ. Trogdem sen Führer stellt der Badische Schwarzwald- usw. Das Geld wird in Wirklichkeit auch

# Industrielles aus Teningen

Die Erkenntnis von der zwingenden Rot- | det in den Tagen nom 1. bis 5. September wendigfeit der Arbeitsbeschaffung für unsere 1933 in Freiburg die erste Siiddeutsche Schreis nur noch in ganz außergemöhnlichen Fällen arbeitslosen Bolksgenossen ist durch alle nerei-Ausstellung statt. Schichten unserer Bevolkerung gedrungen. Berbunden damit sind die biesjährigen dem Berbrauch dient. Das Gelb hingegen, - Außerfurssehung der Bierpfennigftude. Reich, Lander und Gemeinden haben bereits Verbandstagungen. des Reichsver- das der Sparer aus seinem Gintommen Der Reichsminister der Finanzen hat durch große Projette in Angriff genommen. Auch bandes jur das Deutsche Tischlergewerbe und spart, dient dem Sparer selber als Notgro-Berordnung vom 25. Juli 1933 die Bier- die Privatindustrie versucht das ihrige dazu des Landesverbandes Babischer Schreinermei-Reichspfennigstude aus Rupferbronze mit beizutragen, um unsere Regierung in ihrem ster sowie die Jubilaen ber Schreinerin- Existent gu sichern und auszubauen usw., que

lungsmittel und brauchen von Privaten nicht Abschluß geführt werden tonnten. in deren ftoffe vom beutschen Baumftamm bis jum und Landestaffen zu ihrem Rennwert in fit der Firma Aluminiumwert Ticheulin G. nen, die im Betrieb vorgeführt werden. Ginmbs. übergegangen find.

bund. Der bisherige Bundespräsident des | gau-Malzwerf werden nach Singen a. S. ver- was zum Berständnis des Solzes gehört, Babischen Kriegerbundes, Generalmajor a. legt. Da hierfür neue Gebäulichkeiten erfor= Entstehung, Gewinnung, Gigenarten und die D. Milmann, murde durch den Prasidenten berlich sind, wirft also auch dieser Abichlug baraus sich ergebenden Berarbeitungsmethobes Deutschen Reichstriegerbundes Knishau- bestuchtend auf den Arbeitsmarkt, sind doch den werden anhand von vielen hundert Mufer am 5. August jum Bundesführer des seitens der Firma Breisgau-Walzwert bam. stern erläutert. Auch die Berftellungsweise Badischen Kriegerbundes ernannt und bestä= beren Konzernwerk, der Firma Aluminium= und die Eigenart handwerksmäßiger Quali= tigt. Bundesführer General Ullmann wird Malzwerte Singen erhebliche Neubauten pro- tatsmöbel felbit, findet durch eingehende Be-

- Landestagung des Bereins "Badifche Breisgau-Balzwerts wird die Firma Alr- Rohmöbels und der Oberflächenbehandlung, Seimat". Die diesjährige Landestagung des miniummert Dicheulin Embh. Die Fabrita- wie Beigen, Polieren und Berarbeitung von Bereins "Badische Seimat" findet im Laufe tion von Zigaretten aufnehmen. Es ist aus Farben und Laden, anhand von Modelldes Monats Oftober in Mosbach statt. Aus Ferordentlich zu begrüßen, daß durch die Ber- stüden und Taseln eingehende und gemeindiesem Anlag wird ein frantisch-pfälzischer wirklichung dieses Planes ein neuer Indu- verständliche Erläuterung. Als Erganzung Tog abgehalten werden. Namhafte Berfon- firiezweig nach Teningen tommt, umsomchr, hierzu veranstaltet der Landesverband Badilichkeiten des Badischen Landes haben ihr als dies die einzige Zigarettenfabrit Ober- icher Schreinermeister eine Musterschau badens fein mird.

=:= Freiamt, 18. Aug. Wohl selten ist eine Die Firma Aluminiumwert Ticheulin be- ger Qualitätsausführung. Die ganze Aus-Gemeinde mit ihren Vereinen so verwachsen, absichtigt in ber neuen Zigarettenfabrit die wie es hier mit dem Musit=, Gesang= und Auswertung einer in allen Kulturländern & est halle geschlossen zusammengefaßt. weitauseinanderliegenden Wohnstälten der tung, nachdem es die bestehenden Zigaretten-

richtig wieder bei dem am Sonntag und Die bei der Firma Breisgau-Walzwerk tä- fer ober Käufer, daß vor allem aber die Montag stattfindenden 40jährigen Stiftungs- tigen Arbeiter und Arbeiterinnen werden, deutsche Frau diese vielseitige Ausstellung fest, verbunden mit Gahnenweihe, des soweit sie nicht mit nach Singen übernommen ansieht und ich die seltene Gelegenheit die Rriegervereins Freiamt zum be- werden konnen, Bug um Bug je nach Be- Renntnisse auf diesem wichtigen Gebiet der redten Ausbrud, bemn die gange Gemeinde barf und Geeignetheit von der neuen Biga- Boltswirtschaft zu erweitern und zu erneuen, nimmt innigen Anteil an diesem Fest und rettenfabrik aufgenommen werden. Es wird nicht entgehen läßt. die Bewohner wetteifern mit den Vorarbeis also durch die Berlegung des Betriebes der ten. Ist das Wetter einigermaßen dem Fest Breisgau-Walzwerk Embh. keine Arbeits-hold, so werden die Besucher unvergeßliche losigkeit auftreten; wohl wird während des Stunden in unserem idnilischen Tal erleben. Umzuges mit einer vorübergehenden Stok-Das Festprogramm ist im Inseratenteil ber tung zu rechnen sein, jedoch besteht berechtigte porliegenden Nummer enthalten und sei das- Aussicht, daß nach Inbetriebnahme der Biselbe der Beachtung empfohlen. Zahlreiche garettenfabrit mehr Arbeiter Beschäftigung Kriegervereine, zum Teil mit Kapellen, ha= finden werden, als bisher vom Breisgau-

der Festzug ein belebtes Bild bieten. Das Da mit dem Umzug und der Neuein= kameradschaftliche Beisammensein nach Ab- richtung ber Zigarettenfabrik Reparaturen schluß des Festattes wird manchem alten Sol- und Neuinstallationen von Maschinen und daten Gelegenheit dum Austausch alter Er- Einrichtungen verbunden sind, wird sich die innerungen bieten. Am Montag findet die Arbeitsbeschaffung nicht nur in Singen, wo übliche Nachfeier statt, Die gleichfalls dem neue Fabritationsstätten errichtet werden muffen, sondern auch hier in Teningen in

#### Güddeutsche Gdreinerei-Ausstellung

Freiburg, 15. Aug. Unter bem Proteftorat pon herrn Reichsstatthalter Magner fin- zerbrunnen.) Dem seit einigen Sahren

nung und der Schreinergenoffenschaft Frei- gleich dient es aber auch durch die Sparkaffe zigartig ist die Sonderschau "Das Holz - Führerernennung im Babischen Rrieger= Die Fabrifationsstätten der Firma Breis- und seine Oberflächenbehandlung". Alles, handlung des Leim= und Furnierverfahrens In den frei werdenden Räumlichkeiten des sowie der gangen Berarbeitungstechnik des beuticher Möbel in nur meiftermäßis stellung ist in den Räumen der Runst= und

Im Interesse ber bringend notwendigen Förderung des Qualitätsgedan= tens in unserem Bolte ist es zu munichen, baß jeder Deutsche gang gleich, ob Sandwer=

#### Badijde Nadrichten

oberhalb des Gasthauses "Burg Faltenstein" auf der Söllentalstraße murde heute mor= gen gegen 8 Uhr ein in ben vierziger Jahren stehender Mann mit einer schweren Ropfwunde bewußtlos aufgefunden. Auf bem Transport zum Gasthaus ist der Mann verftorben. Die die Ermittlungen ergaben, hat ber Radfahrer, ber sich auf bein Wege nach Sintergarten befand, versucht, fich an einen Lastfraftwagen anzuhängen, dabei aber nicht bemertt, daß dieser noch einen Unhänget hatte. Der Radfahrer tam zu Fall und murbe vom Unhänger überfahren. Es liegt ein ausschliefliches Berichulden des Radfahrers vor. Ueber die Person des Toten, bei dem feinerlei Papiere gefunden murben, ist nichts bekannt.

:: Reuftabt, 16. Aug. (Reuer Schnit



#### Sparen oder taufen?

Der befte Weg aus ber Wirtschaftsfrise.

Die Ersparnisse, die man seiner Spartasse anvertraut, liegen nicht still, sondern werden icaffliche Betriebe in Stadt und Land und dabei ausgegeben; die Ersparnisse ichaffen also regelmäßige Arbeit und Aufträge. Geld, das zu Sause gehamstert wird, ist natürlich für die Allgemeinheit tot. Deswegen foll man eben nicht hamftern, sondern feine Er= iparniffe ju einem Gelbinftitut, wie es bie Spartaffe ift, bringen.

Der Unterschied zwischen Sparen und Raujen liegt darin, daß das Geld, das man von seinem Einkommen zum Kaufen verwendet, iden, als Mtersrüdlage, als Mittel, um seine

#### Gewinnauszug 5. Riaffe 41. Preufifch-Gübbeutiche (267. Preuß.) Staats-Lotteric Rachbrud verboien

Ohne Bemabr jebe gezogene Rummer find zwei gleich

In ber heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 400 Dl. gezogen

In ber beutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 400 M. gezogen

Oewinne zu 10000 M. 117959 Gewinne zu 5000 M. 17573 171026 218915

Im Gewinnrabe verblieben: 2 Prämien zu je 500000 umb 100 Prämien zu je 8000, 2 Geswinne zu je 500000, 2 zu je 800000, 2 zu je 200000, 4 zu je 100000, 6 zu je 75000, 8 zu je 5000, 26 zu je 25000, 158 zu je 10000, 376 zu je 5000, 740 zu je 8000, 2206 zu je 2000, 4432 au je 1000 1 7294 au je 500. 22136 au je 400 Dt.

ber Allgemeinheit zur Kapitalbildung, zur halte im Babnerland für Angehörige ber Stadtgarten. Taglich 16- 18 Uhr: Unterhaltungs | Augustinermufeum (Augustinerplat). Benginger Schaffung von Arbeitspläten und Erwerbs- Su und SS gestiftet: Bom Sotel Feldbergermöglichkeiten. Und solche Kapitalbildung hof je zwei Aufenthalte vom 1. bis 15. Cepburch Sparen ist gesund, benn die Sparkassen tember und vom 15. September bis 1. Of: geben nicht Groffredite an Riesenkongerne, tober, unter Busicherung weiterer Freiaufentsondern hunderttausende kleiner Kredite an halte bei gutem Saisonverlauf, von der Berfleine und mittlere Betriebe in Landwirts einigung der Benfionsinhaber Freiburgs 6 schaft, Sandel und Gewerbe. Diese gesunde bis 8 Aufenthalte im September- vom Kreis-Rapitalbildung aber ist für Deutschland Le- rat Waldshut im Rindererholungsheim im bensnotwendigkeit, denn nur mit ihr fann Schlof Sobenlupfen, Gemeinde Stühlingen, Die volle Unabhängigkeit vom Pusland und ab 1. September ein 14tägiger Erholungsaufein gesunder Aufbau der deutschen Wirtschaft enthalt für drei Mann, von der Ruranstalt

## Freie Ferienaufenthalte im Badnerlande für 6A. u. 66.

bv. Nach Mitteilung an den Badischen Berkehrsverband murden dem Obersten GA= Führer in München solgende Ferienausent=

und Haushalt:

Paket 24 Pfg

Doppelpakël 44Plg.

Helferderhausfrau

Seit Generationen bewährt sich

Schwanpulver in dem bekannten

roten Paket als wertvolle, treue

Hilfe der Hausfrau für alle Wäsche.

für alle Abseifarbeiten in Küche

und Haus. Schwanpulver schont

Wäsche und Hände. Es beseitigt

staunend leicht allen Schmutz.

Sparsam und billig war Schwan-

pulver immer. Darum für Wäsche

Ausschneiden |

Sie gehen nächster Tage in Urlaub oder müssen auf eine

Reit geschäftlich verreisen. — Während dieser Zeit möchten

nachschicken. Geben Sie Ihre Abresse in unserer Geschäfts=

stelle auf. — Auch werden täglich Eremplare in Kranken=

Postbezieher

beantragen die Ueberweis

sung der "Breisg. Nachr."
nach ihrer Reiseanschrift bei der zuständigen Post-anstalt gegen eine Gebühr

-.50

Sie doch wissen, was in Ihrer Heimat vorgeht!

Darum lassen Sie sich Ihre Heimatzeitung, Die

häuser und Erholungsheime verschickt.

Die Lieferung an die Heimatadresse

Buichlagsgebührenf. Nachlieferung.

ber "Breisg. Nachrichten" unter Streif-

band für ein bereits bezogenes Exemplar

Im Inland für eine Woche Mt. -.50 für den Monat Mt. 2. -

Ins Ausland f. eine Woche

für den Monat Mt. 2.—
and f. eine Woche
tür den Monat Mt. 2.40

Ur.Thompson'

Geirer

Glotterbad im Schwarzwald ein Ferienauf= enthalt für ein Rind ber Sitlerjugend, von den Gafthäusern und Pensionen in Menzen= ichwand fünf Aufenthalte für je acht Tage.

#### Freiburger Stadtanzeiger

Orgeltonzerte im Freiburger Münfter. Jeben Dienstag und Freitag von 11-12 Uhr.

tongert. - Jeben Dienstag, Donnerstag, Conn und Keiertag 20.15 Uhr: Kongert. - Conn- und Feiertags 11.30 Uhr: Konzert.

Cafino-Lichtspiele. Mieter Schulze gegen alle. Central-Lichtspiele. Gin Mann mit Berg. - Be

Kriedrichsbau-Lichtspiele. Reiner Mann, was

nun? — Beiprogramm. Sarmonie-Lichtspiele. Mamfell Ritouche. - Beipro

Union-Lichtspiele. Der Draufganger. — Beiprogr. Kunstverein (Friedrichstraße 2). 2. Juli bis 27. Muguft: Musftellung Runft im Grengland (Mit glieder des Reichsverbandes bildender Runftler,

Bolfsbibliothet u. Bolfslesehaue (Münsterplag 25). Ausleihstunden werktäglich 11—13, 16—18 Uhr.

Der Festausschuss

Kriegerverein Freiami

Zu unserem am Sonntag, 20. August und Montag,

40 jähr. Stiftungsfest

verbunden mit Fahnenweihe

beehren wir uns, die Bevölkerung von nah und fern

herzlichst einzuladen. Wir werden bestrebt sein, allen

Teilnehmern den Aufenthalt in unserem Idyllischen Tal

Fest - Folge:

Empfang der auswärtigen Vereine

Montag: Nachfeier mit Volksbelustigung und Tanz.

dur Kahnenweihe nach Freiamt am nächsten Conn-

Uhr, 9.10 Uhr, 10.30 Uhr, 12.30 Uhr, 13 Uhr, weitere Fahrten noch

nach Bedarf. — Abends zur Rückfahrt stehen meine Wagen in Reichen-bach und Keppenbach jederzeit zur Verfügung und fahren nach Bedart.

Am Montag ab Emmendingen 12 Uhr und 14.30 Uhr. — Rikkfahrter nach Wunsch. — **Berbilligte Fahrpreise.** — 3011

Sch. Destreicher, Autobetrieb, Ottoschwanden, Teleson 245

in Emmendingen Adolf = Sitler = Plat ju folgenden Beiten :

Gefallenenehrung am Kriegerdenkmal Frei-

Frühschoppen im "Grünen Baum" - Keppenbach

Aufstellung zum Festzug und Abmarsch auf

dortselbst Festakt mit Fahnenweihe Ansprache des Kreisleiters der N.S.D.A.P.,

anschließend kameradschaftl. Beisammensein

Festgottesdienst in Freiamt-Keppenbach

so angenehm als möglich zu gestalten.

den Festplate

Herrn Dr. Theo Rehm

4.30 Uhr Wecken

7.30

10.30

11.30

12.30 .

haus (Münsterplat 30). Geöffnet Dienstag bie Freitag 10.30—12.30 Uhr, 14.30—16.30 Uhr. Sonntag 11—13 Uhr.

Mufeum für naturtunde (Gerberau 32). Geöffnet Dienstag, Mithvoch, Donnerstag, Samstag 10.30 bis 12.30 Uhr. 14.30—16.30 Uhr, Sonntags 11

Freiburger Flughafen. Freiburg-Stuttgart-Dun-den ab 9.20 Uhr; Freiburg - Baden-Baben -Karlsruhe — Mannheim — Frankfurt ab 9.25 Uhr; Freiburg - Konftang ab 18.10 Uhr. Lichts, Lufts und Sportbad Bebfad. Taglich gette

Wettervoraussage. Fortbauer ber bestehenben verinderlichen Witterung

Drud und Verlag der Drud- und Berlagsgefellichaft Begirf Oberbaden.) Beoffnet täglich 10-13, vorm. Dotter, Emmendingen - Beschäfteinhaber: Karl Eppig und Wilhelm Jundt Erben. Berantw. Redalt .: Dtto Teichmann, Emmendingen

# Samstag 11—13 Uhr. — Lesesaal geöffnet werte anstag 11—13 Uhr. — Lesesaal geöffnet werte afficiel 9—14, 16—20 Uhr. Sonntags 11—16 Uhr. Institute I

Fahnenweihe

Abmarsch um 1/212 Uhr beim Rathaus. Pünktliches



Georg Hauber und Frau

# Chmerz

das millionenfach bewährte Hühneraugenmit in der Tube 50 Pkg. Sofort schmerzfrei

Garantierter Erfola. Nur echt und frisch in hellgelber Glanz-

mind. 50%, gesunde Urme und Füße ertube. Zu haben bei: forderlich, fann als Drogerie W. Reichelt



das Schuhmacher = handwerk zu erlernen und tritt evtl. sofort in die Lehre ein. 3012 Näheres Polizei Abler Bahlingen

Ltr. o. Gl. 75 Ltr. o. Gl. 30

KRAGEN Fl.m.Gl. 90, 70 und Oberhemden erhalten Sie wie neu 1/2 Ltr. Fl.o. GI 15 A gewaschen und gebügelt bei Großwäscherei Fl. o. Gl. . . . 😝 🕹 Max Nebel



Sdiadienmeier (W. Jundt Nachf.) EMMENDINGEN Lammstraße 1 Marktplat 6a -

Vorzügliche Salami- und Cervelatwurst 1/2 Pf. n. 25. Plockwarst 1 Pfd. 25

erscheint im Beyer-Verlag, Leipzig,

# Rrieger - Verein Ottoschwanden Der Berein beteiligt sich am Sonntag, ben

des Kriegervereins Freiamt



3=3immer: Wohnung in Emmendingen ober nächster Umgebung

Samertriegs:

beschädigter

Junge

gesucht. Schriftl, Angebote unte Nr. 2980 an die Geschäfts stelle des Blattes.

Hilfsarbeiter Beschäf= dur schriftl. Angebote inter Ikr. 1933 an die Beschättsstelle ds. Bl.

Freiburg i.Breisgau

Unsere bekannt vorzüglichen

in weiß und rot . Grafmüller, Rüferei mmenbingen Rarl-Friedr. Str. 15

Mineralwasser Fl. o. Gl. 28,18



Warenabgabe nu an Mitglieder

# Breisgauer Machrichten

Emmendinger Zeitung Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonne und Feiertage

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 burch die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Buftellgeb am Jalle höherer Bewalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-forung, bat ber Bezieher feinen Anspruch auf Lieferung ver Zeitung ober auf Mildzahlung bes Bezugspreises. Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben

Umtsbezirten Emmenbingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Walbtirch und am Raiferfiuhl

Inserate: Grundzahl für die 84 mm breite, 1 mm hohe Anzeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspsennig, sür die 68 mm breite, 1 mm hohe Kellamezeise ober beren Borzugskaum 80 Reichspsennig. Bel Playvorschrift 20 Prozent Zuschlag, Ciwa vereinbarter Anzeigenrabati fällt bel Zablungsverzug, gerichtlichem Mahnversahren, ge-richtlichem Wergleich und Konkurs sort. Beilagengebühr

Telegramm - Moresse: Dolter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 808, / Geschäftsftelle: Karlfriedrichstraße 11 / Boftsched . Konto Mr. 7382 Umt Karlsruhe

Emmendingen, Gamstag, 19. August 1933

68. Aahraang

# Seierliche Eröffnung der Berliner Junkausstellung 1933

MIB. Berlin, 18. Aug. Unter ber Schirm: feiner technischen Begrenztheit in die geistige mäßige Werbung neuer Rundsunkhörer im herricaft bes Reichsministers für Voltsauf: Ueberfülle der attiven Entwicklung unserer gangen Reich einsetzen. Die deutsche Borer: flärung und Propaganda, Dr. Jojeph Göb- Zeit hineinzubeziehen. effentenfreile feierlich eröffnet worden. Die Meisterhand Rothes verschwenderisch mit

Mr. 192

den Hunderttausenden, die an ihrem Rund- und der aktuellen Zeitnähe des Jeutschen funtapparat ber Feier laufchen. Der Chor ge= Rundfunts ju verdanten. Zeitnähe bedingt folgte. denkt auch der deutschen Brüder im Aus- Bolksnähe. Je mehr der Rundfunk die Prolande, die mit dem nationalsoizalistischen bleme, die Regierung und den Mann von **Bor dem Abschluß eines** Geift ihres Baterlandes eng verbunden find. der Strafe beschäftigen, erkennt, um sie in Der Sprecher ichließt Fremde und Seimat immer wechselnden Methoden plastisch und dusammen in den Ruf: "So schwingt des verständlich zur Darlegung bringt, um Dritten Reiches Herzichlag durch den deut= mehr wird er seiner eigentlichen Aufgabe ge=

Eröffnungsrede des Reichs= ministers Dr. Göbbels

Derselbe führe u. a. aus: Auf Napoleon Korruption, und das ist der Weg, den der auftragt, ihm unverzüglich ein solches Gesetz, die allgemeinen versorgungsrechtlichen Borwird das Wort von der "Presse als der sieb- deutsche Kundfunk in den verflossenen Jah- nach welchem die Bivisektion mit hohen schriften angewandt werden mussen. ten Grogmacht" zurudgeführt. Was die Preffe ren gegangen ift. Wenn die daran Beteiligfür das 19., das wird der Pundfunt für das ten fich heute als die "Bäter des Rundfunts" 20. Jahrhundert fein; man tonnte das Mort bezeichnen, fo fann man ihnen nur entgegen-Napoleons variierend, den Rundsunk die halten, daß sie es nicht gewesen sind, die den achte Großmacht nennen. Seine Erfindung Rundfunt erfanden, daß sie es aber waren, und Ausgestaltung für das praktische Ge- die in ihm beizeiten schon eine mit der Not meinichaftsleben der Menichen ift von einer der Zeit in feinerlei Berhaltnis stehende Ber= wahrhaft revolutionierenden Bedeutung. Das dienstmöglichkeit witterten und sie auf das Novemberregime hat die umfassende Bedeu- strupelloseste auszunützen verstanden. Die tung des Rundsunks auch nicht annähernd ju Regierung der nationalen Revolution wird erkennen vermocht. Bestenfalls mar es eine sich durch niemand und durch nichts keirren bequeme Möglichkeit, die Menichen, denen es lassen, in dem festen Willen, hier Ord rung gu am täglichen Brot und Existenzunterlagen ichaffen, die Ueberorganisation in furzester gebrauch, durch Spiel und Unterhaltung über Frist abzubauen, das Prinzip einer spartanis die Schwere unseres nationals und sozialpolis schen Einsachheit und Sparsamkeit auch in tijden Lebens hinwegzutäuschen. Es bedarf ben Saufern des Rundfunts gur Durchfühteiner besonderen Betonung, daß ein natio= rung zu bringen, dafür aber die Leiflungen nalpolitischer Aufbruch mit diesen weltfrem= auf allen Gebieten planmäßig zu erhöher den und lebensfremden Methoden auch auf und den Rundfunt wirklich zum vielgestalti= dem Gebiete des Rundfunks grundsäglich bre- gen plastischen Ausdrucksmittel unserer Zeit den mußte. Sowohl die Eroberung als auch zu machen. Wir wollen einen Rundfunt, der die Auswutzung der Macht mare ohne Rund= mit dem Bolte geht, einen Rundfunt, der für funt und Flugzeug in dieser Form nicht das Volk arbeitet, einen Rundsunk, der iprocen. der denkbar gewesen. Es bedarf gar keiner Bestintler ist zwischen Regierung und Nation, In der tonung mehr, daß die Regierung, die aus dies einen Rundsunk, der auch über die Grenzen Vorsitzende ser Revolution hervorgegangen ist, nicht weis hinweg der Welt ein Spiegelbild unserer Angeklagten musse als Versalberscheinung ans gensuchtigen Plane zu verwirklichen. Sogar terhin teilnahmslos dem Rundsunt und sei= Art, unseres Lebens und unserer Arbeit nen Wirkungsmöglichkeiten gegenübersteht, gibt. Das Gelb, das der Rundfunt eindringt, daß sie im Gegenteil entschlossen ist, ihn nun soll in der Hauptsache ihm selbst auch wies könne angenommen werden, daß der "Pros auf ein untadeliges Leben zurüchlichen und auch in weitestem Masse in die nationale der zugute kommen. Etwaige Ueberschüsse solle sperity=Laumel" auf die Leitung des Gör= auf besondere nationale Berdienste, die das Aufbauarbeit einzuschlaten. Das allerdings len dazu verwandt werden, dem geistigen reshauses nicht ohne Einfluß gewesen sei. Gericht bei der Strafbemessung selbstverstän bedingt auf der anderen Seite eine Reihe und künstlerischen Schaffen der ganzen Na- Dies entschuldige aber nicht die von den An- lich berücksichtigt habe. von einschneidenden Reformen. Es handelt fich zu dienen. darum, ben Rundfunk aus der starren Leere Mit Beginn der Ausstellung soll eine plan- gen. Bei ben Sauptangeflagten Maus, Stody klagten angerechnet.

feine Sache auch zur Voltsfache machen.

idiaft foll verdoppelt und für ben Rundfunt bels, ist heute vormittag die erste nationals Die Masse fordert mit Recht, daß sie an den eine Finanzbasis geschaffen werden, die es Preußen erlassene Berbot der Bivisektion sozialistische Funkausstellung unter starker großen Geschehnissen der Zeit inneren Anteil ermöglicht, nicht nur ihn selbst auf die höchste gibt der Reichsminister des Innern folgendes Beteiligung der Behörden und der Inter- nimmt. Der Rundfunk ist erster und einfluß- Leistung zu bringen, sondern aus seinen bekannt: reichster Mittler zwischen geistiger Bewegung Ueberschüssen das gesamte geiftige und tunft= sechs riesigen hallen um den Funkturm pran- und Bolt, zwischen Idee und Menschen. Gine lerische Leben der Nation zu sanieren und anderung strafrechtlicher Borschriften vom gen in einem Meer von Fahnen des Dritten Regierung, die sich zum Ziel gesetzt hat, ein auf eine feste unerschütterliche Existenzgrunds 26. Mai 1933 die bisherigen Strafbestim-Reiches. Das Gerüft des Funkturmes ist mit Bolk innerlich zusammenzuschweißen, hat nicht lage zu stellen. Die diesjährige Funkausstel= mungen bei Tierquälereien bereits eine ereiner riefigen Sakenkreuzsahne geschmudt. nur das Recht, sondern auch die Pflicht, alle lung erhalt ihre entscheidende Note durch hebliche Berschärfung erfahren haben, hat die Den großen vijenen Pavillon davor hat die Lebensäußerungen des Bolfes dieser Absicht den Boltsempfänger, durch den die augen= Reichsregierung alsbald durch das zuständige und Tendenz unterzuordnen. Je größer die blicklichste billigste Möglichkeit geschaffen ist, Reichsministerium des Innern den Entwurf Blumen ausgestattet, in deren Mitte sich die Bedeutung des Rundfunks für die willens: die breiten Massen wirtsam in den Runds eines "Reichstierschutzgesetzes" vorbereiten von Proj. Seger geschaffene Buste des Volks- bewußte Beeinflussung der breiten Volksmas= funt einzuschalten. Im Schatten dieser gro- lassen, dessen Erlaß in nächster Zeit zu ersen ist, umso größer ist die Verantwortung, Ben Ausgaben soll die diesjährige Funtaus- warten ist. Die Reichsregierung hat sich dabei Unter den Klängen des bayerischen Desis die er damit vor der Zukunft der Nation stellung gesehen werden. Sie ist ein Anfang, von dem Gedanken leiten lassen, daß in den liermarsches erscheint Reichsminister Dr. Göb- übernimmt. Das soll nicht bedeuten, daß wir ein Beginn, ein Ausdruck deutschen Wagemus weitesten Kreisen des Bolkes das Verlangen

Emmendinger Tagblatt

Spielleute ein, der sich bis zum stärksten For- Abart von Buhne und Film, sondern mahrt Rundfunks entichlossen den neuen Weg be- ben anderen wichtigen und berechtigten Fortissimo steigert. Dann grußen die Stimmen auch in dieser Beziehung Eigenart und er= schreiten, an dessen Ende unser aller gemein= berungen des Tierschutzes auch die Bersuche aus den neun Standorten der deutschen Sen- fordert in dieser Eigenart auch Eigenleben. sames großes Ziel steht: Ein Bolk, ein Reich, an lebenden Tieren für das gesamte Reichsder, denen ein von der Su und NSBO ge- Wie zeitnah er das Bolt mit dem großen hi- ein Wille und eine schönere deutsche Zutunft. gebiet geregelt werden. Hierbei wird auf stellter Sprechehor mit dem Ruf "Sier ist storischen Greignisse unserer Tage verknüpsen Rach der mit brausendem Beifall ausge- die notwendigen Bedürsnisse der Wissenschaft Deutschland!" antwortet. Rach dem Paufen- fann, dafür hat er eindrucksvolle Beweise am nommenen Rede des Ministers sprachen Rus Ruchicht genommen werden. zeichen des Deutschlandsenders "Ueb' immer 21. März und am 1. Mai abgelegt. Wenn sich ser und Chor ein flammendes Bekenntnis Treu und Redlichkeit" entspinnt sich ein Diu- an diesem ersten Tage die ganze Nation zu zum Führer, zu Volt und Reich. Das Horst-

log zwischen Rufern und Chor. Der Bauer, ihren nationalpolitischen und an diesem zweis Wessels und das Deubschlandlied beendeten

der Arbeiter, der Soldat, der Dichter sprechen ten Tage zu ihrem sozialpolitischen Schidsal die nationale Weiheftunde der deutschen als Schaffende zu den Festteilnehmern und bekannte, so ist das der starken Darstellung Volksgemeinschaft. Gin Rundgang durch die

Volt, das von diesen Problemen ergriffen ist, Wie Reichspressestelle der NSDAP mitteilt, ben an den Berband klar gestellt, daß bei wird durch einen Erlag des preußischen Mis Bersetzung von Beamten in den Ruhestand Der Redner kam dann auf die Ueberor= nisterpräsidenten Göring die Bivisektion an auf Grund des Berufsbeamtengesetzes zur gonisation, die bisher beim Rundsunt Tieren aller Art für das gesamte preußis Vereinsachung der Verwaltung oder im Insperschen, zu sprechen und erklärte weiter, schaatsgebiet verboten. Der Ministerpräs teresse des Dienstes aus hinsichtlich der Res Net rorganisation ist immer der Anfang der sident hat die zuständigen Ministerien be- rechnung des pensionsfähigen Dienstalters

Strafen gelegt wird, vorzulegen. Bis jum Erlag diefes Gefetes werden Personen, die trok der Berbotes die Bivisettion von Tieren aller Art veranlaffen, burchführen ober sich daran beteiligen, ins Konzentrationslager abgeführt.

WIB. Berlin, 18. Aug. Im Anschluß an bas vom preußischen Ministerpräsidenten für

Nachdem durch das Reichsgesetz zur Ub-

bels, stürmisch begrüßt von der großen Gaste: den Rundsunt zu einem willemlosen Diener tes und deutscher Selbstbesinnung. Es ist nach verstärktem Schutz der Tiere lebendig idar. Plöglich tiefstes Schweigen. In darte- unserer parteipolitischen Wbsichten herabwür- unser herdlichster Bunsch, daß Technik, In- und ein besonderes Reichstierschutzeses notstem Pianissimo sett der Trommelwirbel der digen wollen. Der Rundfunt ist keineswegs dustrie und geistige Leistung des deutschen wendig ist. In diesem Reichsgesetz sollen nes

# Aus dem Reich

gewaltigen Sallen mit den 256 Ausstellern Die Berechnung des Ruhegehalts auf Grund bes Berufsbeamtengesehes.

BD3. Berlin, 18. Aug. Bur Klärung von Ameifelsfragen, die sich aus dem Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums Reichs=Tierichus=Besets ergaben, hatte sich der Berband der Kommu= nalbeamten Preußens an den Reichsminister - Energisches Ginschreiten gegen Bivische bes Innern gewandt. Dieser hat nunmehr, ichen Raum!" Ein turger Trommelwirbel recht und um so leidenschaftlicher wird das tion an Tieren im preugischen Staatsgebiet. wie das BD3-Buro melbet, in einem Schreis

# Das Urteil im Görreshaus-Prozeß

rozek wurde

ber Angeklagte Maus zu brei Jahren Gefängnis und 1000 RM. Gelbftrafe,

ber Angeflagte Mönnig zu brei Monas ten Gefängnis und 400 RM. Gelbstrafe,

ber Angeflagte Bankbirettor a. Dr. Bank gehandelt habe. Bruning zu zwei Sahre feche Monaten Gefängnis und 600 RM. Gelbitrafe verur-

Der Angeflagte Conrab murbe freige=

WIB. Köln, 18. Aug. Im Görrshaus- und Brüning sei Betrug als erwiesen anausehen, da alle drei sich an der Werbung ber Attionare beteiligt hatten, beren Gelb verloren sei. Bei Mönnig entfalle der Bor= murf des Beinugs. Von der Anklage der handelsrechtlichen Untreue seien Maus, Stofin, Bruning und Monnig freizusprechen. Beber Angeklagte Stody ju zwei Jahren bem Angeklagten Bruning muffe hinfichtlie ichs Monaten Gefängnis und 1000 RM. der Untreue angenommen werden, daß e nicht absichtlich zum Nachteil der Deutscher

Bufamenfassend tonne gesagt werben, daß bas Geschäftsgebaren ber Sauptangeflagten Maus, Stody und Brüning als eine Berwilberung ber kaufmännischen Chrauffassung anzusehen sei, die weit entfernt sei von dem Ziel eines ehrbaren Kaufmannes. Kein Mit-In der Begründung des Urteils führte der tol sei ihnen zu Schade gewesen, selbst die Borsikende u. a. aus: die Geschäftsmoral der Religion habe herhalten muffen, um ihre eigesprochen werden. Der Prozeg sei tein poli- hohe firchliche Stellen habe man migbraucht. tischer Prozeß gewesen. Mit Prof. Grimm Monnig, im 70. Debensjahr stehend, tonne

geklagten begangenen strafbaren Sandlun- Die Untersuchungshaft wird allen Ange

Die beste Reklame .... ein Zeitungs-Inscrat!

Hella und ist überall erhältlich.